



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



55. Jahrgang

Donnerstag, 20. Juni 2024

Nummer 25

Auf Kurzreise in die Provence beim Lavendelfest



Lavendelkönigin Lisa III. macht noch ein Jahr weiter. Der Dank des Vorsitzenden des Förderkreises der Städtepartnerschaft Königstein–Le Cannet, Alexander Hees (mit Mikro), und der versammelten Festgesellschaft war ihr gewiss. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko versprach noch eine Schärpe als besondere Auszeichnung der Königsteiner Hoheit. **Fotos: Schramm**

Königstein (kw) – Einmal im Jahr ist der Weg in die Provence ein ganz kurzer – am Tag des Lavendelfestes in Königstein. Und dafür gibt es keinen geeigneteren Ort als den Le-Cannet-Platz in der Limburger Straße mit dem im Jahr 1997 anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft von den französischen Freunden aus Le Cannet gespendeten Brunnen.

Seit einigen Jahren ist die Limburger Straße zu diesem Anlass in diesem Abschnitt gesperrt, der Festplatz hat sich über den Gehweg hinaus erweitert, die Festgesellschaft sitzt wie bei einem französischen Altstadtfest locker zusammen und versteht es wie im Nachbarland, das Leben zu genießen. Welcher Name würde zu einem derart entspannten und lockeren Ambiente besser passen als „Lavendelfest“ – der am Sonntag auch immerhin in einigen Pflanzkübeln zu entdecken war?

Okay, das Wetter fühlte sich am vergangenen Sonntagmittag um kurz nach 12 noch nicht

wirklich mediterran an, aber immerhin blitzte bei knapp 20 Grad immer mal wieder ein Sonnenstrahl durch und es blieb die gesamten drei Stunden trocken. „Wir tragen die Sonne im Herzen“, lautete das Motto von Alexander Hees, seit diesem Frühjahr Vorsitzender des Partnerschaftsvereins und damit erstmals in der Position, das Fest zu eröffnen. Da waren die weiß eingedeckten 14 Bierzeltgarnituren schon fast komplett belegt, denn viele Königsteiner Bürger und Vereine tragen das Lavendelfest und die Partnerschaft mit der südfranzösischen Kleinstadt nahe Cannes tatsächlich im Herzen. Und sie lieben den frischen Rosé, der ausgeschenkt wird, und die provenzalische Speisekomposition aus Lamnbraten „Kräuter der Provence“ mit Rosmarinjus, dazu Rataouille und Kartoffelchen.

Manchmal muss man sich auch einer Partnerschaft vergewissern und sie bestärken, das sagt Hees in seiner Begrüßung. Am vergangenen Sonntag habe er, als die Ergebnisse der Euro-

pawahl mit dem Sieg Le Pens und dem Zuegwinnt der AfD feststanden, mit den Freunden aus Le Cannet gesprochen. „Unsere Freundschaft ist nicht nur ein Bedürfnis, sie ist eine Notwendigkeit“, habe ihm Tony Amato aus dem französischen Partnerschaftskomitee zu verstehen gegeben.

Abgesehen von diesen kleinen, durchaus nachdenklich machenden Anmerkungen sollte das Lavendelfest aber ein Fest der Freude bleiben. Freude bereitete vor allem, dass Lavendelkönigin Lisa III. ein weiteres Jahr in ihrem hohen Amt dranhängen wird. Ein Amt, das Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko sogar aufwerten wird: „Ich möchte, dass nicht nur das Burgfräulein, sondern auch die Lavendelkönigin eine Schärpe bekommt, denn auch Lisa repräsentiert die Stadt.“ Gleich zwei Hoheiten zu haben und diese auch entsprechend sichtbar zu machen, mache schon Eindruck, so die Bürgermeisterin.

Fortsetzung auf Seite 3



Barbara Winthuis und Sammy Staub kreierten den Lamnbraten mit korrespondierenden provenzalischen Beilagen.



Nadja Majchrzak vom Partnerschaftskomitee und Daniel Georgi von der Festungsgarde am Weinstand



Damit die Bibliothek nicht zum Tonstudio wird
Hören Sie denn wirklich noch alles gut?
Besuchen Sie uns in
Bad Soden, Königstein oder Hofheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

GRUPPEN SPAREN
BIS ZU **50%**
KOMM MIT FREUNDEN UND SPART BIS ZU 50%* AUF DEN GRUNDBETRAG!

EURE ERSPARNIS BEI ANMELDUNG

ZU 2	ZU 3	ZU 4	ZU 5
-20%	-30%	-40%	-50%

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

VOLVO

Mobilität auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo. Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

BALKE
Sportorthopädie & Maßschuhatelier

Orth. Einlagen, Maßschuhe, Bandagen, individuelle Diabetiker Versorgung uvm.

Gunzstr. 10 in Bad Homburg v.d.H.
Tel: 06172/8504914
www.balke-atelier.de

Privat und alle Kassen

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

apotheker prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

SCHNABEL
Renovier Zentrum

Gardine, Markise, Böden, Fliese, Maler

5 neue Meister & Näherin
% hohe Rabatte %

www.Schnabel-Kelkheim.de
06195-6868

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Die Entdeckung des Taunus



Abb.: Philipp Veit, Blick auf den Taunus, 1840
Foto: Städel Museum, Frankfurt am Main

Es war eine echte Entdeckung, als Gelehrte, Künstler und Intellektuelle vor rund 250 Jahren auf die Landschaft an der Höhe nördlich des Mains aufmerksam wurden. Das Mittel-

gebirge wurde zum romantischen Sehnsuchtsort, es wurde ästhetisiert, historisiert – und schließlich mit dem antiken Namen „Taunus“ versehen.

Der Vortrag von Gregor Maier am Donnerstag, 27. Juni, 19 Uhr in der Königsteiner Stadtbibliothek, zeichnet die Entstehung und Entwicklung dieser „Taunusromantik“ nach, stellt wichtige Akteure vor und beleuchtet das Verhältnis zwischen romantischer Verklärung und dem Geschäftsinteresse der Kurbäder. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Stadtbibliothek und dem Förderverein LeseLust.

Zum Referenten: Gregor Maier, geb. 1977, Studium der Neueren Geschichte, Kunstgeschichte und Volkskunde in Tübingen, leitet seit 2007 den Fachbereich Kultur und das Kreisarchiv des Hochtaunuskreises. Er ist Vorsitzender des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg und Mitglied in mehreren landeshistorischen Kommissionen und Vereinigungen.

Alle munter und agil: Uhu-Kinder sind ausgeflogen

Die drei Uhus, die in diesem Jahr von den bekannten Königsteiner Uhu-Eltern „Charlotte“ und „Leopold“ in der Königsteiner Burgruine aufgezogen worden sind, haben das Nest endgültig verlassen. Sie wurden vom Nestling zum Ästling und haben nun die volle Flugfähigkeit erlernt. „Es geht ihnen allen gut. Sie waren wohlgenährt“, berichtet Falkner Christian Wick vom Falkenhof auf dem Feldberg, der die drei Jungtiere innerhalb der Ruine erwischte und kurz durchchecken konnte. Die Uhus fanden das gar nicht so lustig und reagierten mit Drohgebärden. Wick sagt: „Genau so soll es sein. Dieses Verhalten ist gut.“ Vermutlich sind es in diesem Jahr drei Weibchen, so schätzt jedenfalls der Fachmann anhand von Gewicht, der Größe und den Fängen. Die Stadt Königstein dankt Wick für Rat und Tat, denn er steht seit Jahren der Stadt bei den Uhus zur Seite. Auf dem Feldberg-Plateau hat Wick seinen Falkenhof, auf dem Besucherinnen und Besucher einige interessante Greifvögel bewundern können.

Die Uhus werden jetzt bis in den Spätherbst hinein noch von den Elterntieren mit Futter versorgt, denn das nächtliche Jagen will erst noch erlernt werden. Die Bilder verdankt die Stadt Biologin und Tierfotografin Anne Pfenninger. Sie beobachtet, seitdem die Vögel nicht mehr in der Nische mit der Webcam sit-



Falkner Christian Wick nahm die jungen Uhus kurz in Augenschein.
Foto: Anne Pfenninger

zen, das Geschehen im Nest mit ihrer Kamera und lässt Interessierte an ihren Beobachtungen teilhaben. Alle sind gespannt, ob Charlotte und Leopold auch im kommenden Jahr wieder auf der Königsteiner Burg brüten.

Wanderungen und Führungen mit Abwechslung



Blühende Kastanien Foto: Stadt Königstein

Wie gewohnt startet die Kur- und Stadtinformation (KuSi) das Wochenende mit einer Heilklima-Wanderung, dicht gefolgt von einem vollmondnächtlichen Ausflug in den Wald – der schon ausgebucht ist. Am Samstag lädt der OGV Mammolshain zu einer Wanderung durch die blühenden Edelkastanienhaine ein, und am Mittwochabend bietet das Königsteiner Stadtarchiv die Möglichkeit zu einer kleinen Stadtführung. Die Führungen im Einzelnen:

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Der nächste Ausflug ins Königsteiner Reiz- und Heilklima startet am Freitag, 21. Juni, auf ei-

nen der beiden Königsteiner Burgberge. Für rund 90 Minuten bewegt man sich auf naturnahen Pfaden oder breiteren Forstwegen, erfreut sich an schönen Aussichten und sorgt so für Ausgleich und Wohlbefinden. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13a. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird (wie für alle Veranstaltungen) gebeten: Tel. 06174 202 251 oder info@koenigstein.de

Edelkastanien-Wanderung zur Blüte

Bereits am Samstag, 22. Juni (nicht wie geplant am Sonntag), lädt Johannes Schießler vom Obst- und Gartenbauverein Mammolshain zu einer etwa zweistündigen Exkursion durch die herrlich blühenden Edelkastanien-Vorkommen rund um Mammolshain ein. Unterwegs gibt es einiges über die Geschichte und die Bedeutung der stacheligen Frucht zu erzählen, die in den überlieferten Aufzeichnungen der Gemeinde erstmals 1756 erwähnt wurde. Los geht es um 14 Uhr an der OGV-Halle am Wiesenhof, Ende der Schwalbacher Straße. Die Teilnahme ist kostenlos, über eine Spende freut man sich. Anmeldung s.o.

Eine kleine Stadtführung

Am Mittwoch, 26. Juni, lädt das Stadtarchiv Königstein zusammen mit der KuSi zu einer einstündigen Tour durch Königstein ein. Kurzweilig und informativ wird Wissenswertes und Unterhaltsames aus rund 800 Jahren Königsteiner Stadtgeschichte vorgestellt. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der KuSi, Anmeldung s.o.

Sicheres Königstein: Vorträge zur Prävention von Straftaten



„Betrügereien gegenüber älteren Menschen“ ist das erste Vortragsthema am 24. Juni

Als Kompass-Kommune hat sich die Stadt Königstein zur Aufgabe gemacht, die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt zu verstärken. Ein wichtiger Baustein für dieses Ziel ist die Aufklärung der Menschen, wie sie sich schützen können.

Dazu hat der Fachbereich für Sicherheit und Ordnung drei kostenlose Vorträge organisiert. Fachbereichsleiterin Katya Hengen: „Informierte Bürgerinnen und Bürger tapen nicht so einfach in Fallen, die Straftäter stellen. Wer weiß, wie man gut reagiert und sich schützen kann, wir nicht so leicht zum Opfer.“

Der erste Vortrag von Nicole Meier von der Polizeidirektion Hochtaunus richtet sich an ältere Menschen, die immer häufiger zur Zielgruppe werden. Am Montag, 24. Juni, um 18.30 Uhr gibt es im Haus der Begegnung

Hinweise und Tipps zum Thema „Straftaten zum Nachteil älterer Menschen“.

Am 27. Juni geht es um das Thema „Gefahrenzone Smartphone“. Dieser Vortrag ist ausschließlich für Erwachsene und vor allem Erziehungsberechtigte ab 18 Jahren geeignet, da über Straftaten im Netz wie verfassungsfremde oder pornografische Bilder berichtet wird. Hengen: „Vor allem Eltern sollten genau hinschauen, wie sich die Kinder im Netz bewegen und welche Gefahren lauern.“ Vortragende sind der Jugendkoordinator Thomas Leopold-Klemm von der Polizeidirektion Hochtaunus und Günter Steppich, IT-Berater für Jugendmedienschutz am Staatlichen Schulamt Wiesbaden.

Am 8. Oktober geht es dann um „Wohnungseinbruchdiebstahl“. Alle Vorträge sind kostenlos und ohne Anmeldung. „Wir hoffen auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer. Denn uns liegt die Sicherheit der Menschen am Herzen“, spricht Katya Hengen eine Einladung aus.



Gefahrenzone Smartphone: ein Thema für Eltern am 27. Juni Fotos: Stadt Königstein

Rathaus geschlossen

Am Donnerstag, 20. Juni, sind das Königsteiner Rathaus und die Nebenstellen, wie Betriebshof, Standesamt und Stadtbibliothek, geschlossen. Grund ist ein Betriebsausflug der Mitarbeitenden. Das Freibad und das Kurbad haben allerdings geöffnet.

Veranstaltungen kostenlos bewerben

Die Stadt bietet für Vereine den Service, deren Veranstaltungen in den offiziellen Veranstaltungskalender kostenlos aufzunehmen. So kann jeder Verein über die Tourismuseite www.koenigstein-erleben.de seine Aktionen melden. Sabine Heynen-Eichinger von der KuSi: „Es gibt unter der Rubrik Freizeit den Punkt ‚Veranstaltungen beantragen‘. So können die Vereine sich schnell und unkompliziert bei uns melden.“ Gerne können Bilder (mit Nachweis) dazugestellt werden.

Stadtverwaltung beim Firmenlauf aktiv



Das Königsteiner Team auf dem Frankfurter Rossmarkt

Foto: Stadt Königstein

Fürs Heilklima werben, mit einem tollen Team unterwegs sein und Spaß haben. Das machten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Königsteiner Stadtverwaltung in der vergangenen Woche bei der J. P. Morgan Corporate Challenge – dem weltweit größten Firmenlauf. Auf der 5,6 Kilometer langen Strecke stehen Fitness, freundschaftlicher Wettbewerb und vor allem der Spaß im Vordergrund. Firmenteams treten unabhängig von ihrem Lauftempo und ihrer Leistungsfähigkeit an und verbringen dabei eine schöne Zeit abseits des Arbeitsalltags. Dass das funktioniert hat, kann das Team der Stadt Königstein, das sich aus den Fachdiensten Betriebshof, Bür-

gerservice, Kur- und Stadtinformation, Liegenschaft, Sicherheit und Ordnung, Sozialamt und Umwelt zusammensetzte, nur bestätigen. Organisator Christian Bandy: „Alle sind mitgejoggt oder gewalkt, wie sie konnten, und waren dabei erfolgreich! Auf dem Platz vor der Alten Oper haben wir unseren Erfolg dann auch genossen und geteilt – auch mit Kolleginnen und Kollegen vom Landratsamt, die wir dort angetroffen haben. Das war ein echt gelungenes Team-Building.“ Dazu trug das Königsteiner Stadtteam T-Shirts mit Werbung für die Kurstadt und brachte so den „Heilklimatischen Kurort“ in die Großstadt.

Auf Kurzreise in die Provence

Fortsetzung von Seite 1

Schenk-Motzko dankte allen anwesenden Vereinen wie dem Burgverein mit seinen Hohen Burgfrauen und dem Narrenclub mit der Königsteiner Festungsgarde, „dass ihr diese Partnerschaft mit Leben füllt“. Auch die überkommene bzw. -regionale Politik würdigte die Partnerschaft zwischen Königstein und Le Cannet durch ihre Anwesenheit. Norbert Altenkamp (CDU), der Wahlkreis-Abgeordnete im Deutschen Bundestag, war als Wiederholungstäter beim Lavendelfest, und zwar ohne Mikroauftritt und in privater Mission. „Es ist ein Format, das mir gefällt“, sagte der Bad Sodener. „Es ist eine

der lebendigsten Partnerschaften, die ich kenne, die die Verbindung zwischen zwei Ländern so stark ins Leben der Bürger ruft.“ Und auch CDU-Landtagsmitglied Sebastian Sommer hatte sich zwischen dem Tag der Offenen Tür der Hochaunuskliniken Usingen und der Hessischen Apfelweinmeisterschaft in der Kelterei Steden in Oberursel Zeit genommen, in der Limburger Straße vorbeizuschauen und sich vor der Apfelwein-Verkostung schon mal ein Schlückchen Rosé zu gönnen. „Ich war früher schon mit der Jungen Union hier und komme gerne immer wieder“, sagte der Oberurseler. So wie ihm ergeht es den meisten, denn wer hat schon etwas einzuwenden gegen eine Kurzreise in die Provence?

Bronzemedell der Burg im Kurpark enthüllt



Lions-Präsident Franz-Josef Miller und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko enthüllten das Bronzemedell und diskutierten sogleich über Details. **Fotos: Stadt Königstein**

Königstein (kw) – Ein ganz besonderes Bronze-Kunstwerk steht jetzt im Kurpark am Brunnen in Blickrichtung der Königsteiner Burg. Ein Burg-Modell für Blinde und sehende Menschen, gestaltet von Künstler Egbert Broerken aus Soest.

Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko enthüllte es am Wochenende zusammen mit Franz-Josef Miller, dem Präsidenten des Lions Clubs Königstein. Die Band „Blind Foundation“ sorgte für musikalische Untermalung. Das große Burgmodell ist ein Geschenk des Lions Clubs Königstein an die Stadt Königstein. Genauso wie das Blindenmodell der Altstadt, das seit September 2021 in der Fußgängerzone steht. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko: „Der Lions Club Königstein feiert 2024 seinen 60. Geburtstag und getreu dem Motto: ‚We Serve‘ gibt es kein Geschenk für den Club – sondern die Lions beschenken die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Für diese außergewöhnliche Gabe spreche ich meinen großen Dank aus.“

Das Besondere am Burgmodell ist: Es zeigt die Königsteiner Burg, wie sie vor der Zerstörung 1796 ausgesehen haben soll. Als Vorlage diente das Modell der Festung und Schlossanlage aus der Zeit um 1790, wie es im Alten Rathaus in Königstein steht.

Lions spenden, Broerken modelliert

Gestaltet hat es, wie auch schon das erste Modell der Altstadt, das inzwischen zum echten Treffpunkt geworden ist, der bekannte Künstler Egbert Broerken. Das durch Spenden der Lions finanzierte Burgmodell ermöglicht es sowohl Sehbehinderten als auch Sehenden, auf Fingerkuppen durch die Anlage zu spazieren, die Anordnung von Gebäuden mit ihren Türmen und Plätzen, Größenunterschiede zu erkennen sowie die Architektur unserer damals großen Festung dreidimensional zu

erfahren. Die Lions Mitglieder brachten rund 33.000 Euro dafür auf. Kleine Punkte in Braille (Blindenschrift) geben notwendige Erläuterungen. So können Sehbehinderte im wahrsten Sinne des Wortes ihre Stadt ertasten, erfahren, begreifen. Tasten ist hier kein Notbehelf, es hat eine eigene Erkenntnisqualität. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Integration behinderter Mitbürger.

Die Ankündigung der Bronze-Burg gab es bereits bei der Feierstunde für das erste Modell im September 2021 – eine ganze Zeit verging, um auch das Burgmodell fertigzustellen. Durchschnittlich ein Dreivierteljahr arbeitet der Künstler an einem Projekt, ausgehend vom Fotografieren aller Gebäude über den Bau maßstabgetreuer architektonischer Modelle, das künstlerische Modellieren, bis hin zum Bronzeguss und bildhauerischem Bearbeiten des Sockels.

Das Vormodell wurde am 22. Mai 2023 im Lions-Club vorgestellt, im Oktober 2023 kam dann das fertige Werk in die Gießerei.

Suche nach dem Sockel

Im Königstein begab man sich auf die Suche nach einem passenden Sockel. Der Rohling des Sockelsteins wurde im Steinbruch der Firma Rompf in Mammolshain ausgewählt: massiver Taunusschiefer mit Quarzeinlagerungen, wie auch schon beim Altstadtmodell. Lions-Präsident Miller sagte bei der Enthüllung: „Ich bin sehr sicher, dass das großartige Burgmodell im Kurpark genauso schnell ein großer Anziehungspunkt wird wie das Modell der Altstadt.“

Die Bürgermeisterin verriet noch: „Es handelt sich hier um Goldbronze. Die ist aktuell noch dunkel und matt, je mehr Hände jedoch darüber streichen, umso glänzender und goldener wird das Modell. Beim Burgturm in der Altstadt kann man das schon sehen.“



Passend zum Thema spielte die Gruppe Blind Foundation, die aus blinden und sehenden Musikern besteht.

Fußbodenfachbetrieb
Parkett · Designboden · Teppich
Celiker GmbH
Tel.: 0174 3204279
www.mc-fussbodenbau.de

Auslagestellen
Königsteiner
woche

- EDEKA Nolte – Limburger Str.
- Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
- REWE – Klosterstraße
- Haus Raphael – Forellenweg 31
- LVA – Altenhainer Str. 1
- VW-Händler – Wiesbadener Str.
- Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
- FKE-Pavillon – Bahnstr. 13
- Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
- Kursana – Bischof-Kaller-Str.
- Klinik der KVB – Sodener Str.
- Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
- ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
- My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
- ESSO-Tankstelle – Kreisell
- Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
- Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
- Villa Borgnis – Hauptstr. 21
- Bürobedarf Lindlau – Hauptstr. 7
- Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
- Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
- Rathaus – Burgweg 5
- Kiosk – Alt-Falkenstein
- Sportpark – Falkensteiner Str. 28
- GLASHÜTTEN**
- REWE Backshop – Limburger Str.
- ESSO Tankstelle – Limburger Str.
- et cetera pp – Limburger Str. 45

Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
seit 1986
Kompetenz. Engagement. Fairness.
Darauf können Sie bei uns zählen – seit über 35 Jahren.
06174 928902 www.hees-immobilien.de

LebensFreude.
Andrea Woerlein
Zurück ins bewegte Leben
Spannungsschmerzen?
Bewegungseinschränkungen?
Mehr Wohlbefinden?
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!
Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht
Massagen und Prävention
im GZ Kelkheim, Frankenallee 1, 65779 Kelkheim
TELEFON: 0160 – 4160872

GARTENGESTALTUNG
djeter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
Genießen Sie die perfekte Balance aus Leistung und Preis - bei allen unseren Services:
• Gartengestaltung
• Naturstein-, Pflaster und Holzarbeiten
• Teichanlagen
• Grün- und Baumpflege
06196 77 46 60 | 65835 Liederbach | info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
SCHLAFEN SIE GUT!
In unseren Häusern in Bad Homburg und Frankfurt erleben Sie eine großartige Produktauswahl rund um Ihren guten Schlaf.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt
www.betten-zellekens.de 069/420000-0

OPEL ZOO
Erhaltung · Bildung · Forschung · Amusement
Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von
XXX Lutz
Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von
HÖRBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Königsteiner
woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus
nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Thalgo Polynesia Spa Ritual
So fühlen Sie die Schönheit der polynesischen Inseln!
Gehen Sie auf eine exotische Entdeckungsreise und lassen Sie sich von den traditionellen Schönheitsgeheimnissen der Maori verzaubern. Ein professionelles Peeling und eine einzigartige Massage mit warmen Sandstempeln lassen Sie auf eine exotische Entdeckungsreise gehen.
120 Min · 149 EUR statt 180 EUR
T 49 6174 90 9100
E ascara.falkenstein-grand@brhhh.com
W brhhh.com/falkenstein-grand/balance-spa
@ascara.beauty
ASCARA Beauty Spa
im Falkenstein Grand
Debusweg 3 · 61462 Königstein
AKTION
ASCARA

Viele Besucher beim Luna-Schwimmen im Freibad

Königstein (nd) – Besonders lange planschen konnte man am vergangenen Samstag im Freibad Königstein, denn beim Luna-Schwimmen hatte das in diesem Jahr 100 Jahre alt gewordene und schick modernisierte Freibad im Woogtal ausnahmsweise bis Mitternacht geöffnet. Zu den Klängen von DJ Leo aus Neu-Anspach schlürfte man genüsslich Cocktails oder zog ein paar Bahnen im großen Becken. Bei Hits wie „Haus am See“ von Peter Fox und „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens ließ so manch einer die Hüften kreisen. Egal ob Moderneres oder Oldies – für jeden Geschmack dürfte etwas dabei gewesen sein. Dank der kühleren Temperaturen trieb es die meisten zu später Stunde eher nicht mehr ins Wasser, dafür aber in die extra aufgestellte große Fasssauna, in der es schön warm war.

Viele Lokalpolitiker ließen es sich nicht nehmen, bei diesem besonderen Event vorbeizuschauen und, bevor es zu kühl wurde, einen Sprung ins Wasser zu wagen. „Für mich ist es Ehrensache, heute hier zu sein, und ich war auch im Becken“, bestätigte Tina Blome (SPD). „Ich bin als Warmduscher abgestempelt worden“, erzählte Nadja Majchrzak (ALK) la-



Die Mehrzahl der Gäste hielt sich zu späterer, kühler Stunde bei Drinks und Cocktails eher außerhalb des Beckens auf. Zum Aufwärmern bot sich auch eine mobile Sauna an. **Fotos: Diehl**

chend und zeigte ihren alkoholfreien Cocktail namens „Warmduscher“.

Diese Möglichkeit wurde im Rahmen der deutschlandweiten Schwimmabzeichentage vom 9. bis 16. Juni angeboten. Selbstverständlich wachten auch die beiden Meister für Bäderbetriebe, Marcus Oberlininger und Robert Tews, über die Badenden.

Gemütliches Beisammensein

Als es dämmerte, hatten sich einige Besucher mit Decken auf der Liegewiese niedergelassen und unter dem silbrigen Schein des blauen Halbmondes konnte man gemütlich beisammensitzen und die neue Beleuchtung des Freibades bewundern. Die jüngeren Gäste durften an diesem Abend auch etwas länger wach bleiben, schließlich war es etwas Besonderes, dass das Freibad bis Mitternacht geöffnet hatte. Das Luna-Schwimmen war eine willkommene Abwechslung, die auf viel positive Resonanz stieß.

Badeaufsicht wachsam

„Hoffentlich nie“, war die Antwort von Andreas Mühlbauer auf die Frage, wann denn die DLRG ins Wasser springe – schließlich würde man dies nur tun, wenn Gefahr im Verzug sei. Unter den wachsamen Augen der Rettungsschwimmer machten an diesem Tag viele ihr Schwimmabzeichen.



DJ Leo heizte mit einem bunten Musikmix ein.



(v. l.) Jonah, Elya und Sulaiman freuten sich, länger im Freibad bleiben zu können.

Viermal Gold: Erfolgreiche DLRG-Schwimmabzeichentage

Königstein (kw) – Erfolgreiche Bilanz für die diesjährigen Schwimmabzeichen-Tage der DLRG-Ortsgruppe in Königstein. Aufgeteilt in einen Tag „Kurbad-Schwimmabzeichentag“ und einen Tag „Freibad-Schwimmabzeichentag“ nahmen Übungsleiterinnen und Übungsleiter der DLRG neun Seepferdchen, 16 mal Bronze, neunmal Silber und viermal Gold ab.

Jugend-Vorstand Sophie Mühlbauer: „Es war eine sehr erfolgreiche Aktion und alle Beteiligten hatten viel Spaß. Die Schwimmerinnen und Schwimmer waren sehr motiviert und haben ihre Sache wirklich gut gemacht.“ Heike Schmidt, eine jung gebliebene 58-jährige Schwimmerin, legte neben zwei Jugendlichen erfolgreich im Kurbad Gold ab. Eine Teilnehmerin (47) schaffte die Prüfung im Freibad. Diese beinhaltet unter anderem 30 Minuten Schwimmen von mindestens 800 Metern, 50 Meter Brustschwimmen in höchstens 1:15 Minuten, 10 Meter Streckentauchen und weitere Übungen.

Vom Kurbad Königstein gab es als kleines Bonbon für ein bestandenes Abzeichen einen



Eine wichtige Gruppe: Mitglieder und Vorstand der DLRG Königstein mit Badeente im Freibad im Woogtal **Foto: privat**

Eintritts-Gutschein für einen weiteren Besuch des Schwimmbades.

Der Abzeichen-Tag im Freibad war eingebettet in das Luna-Schwimmen am Samstag. Trotz kühler Temperaturen und Regenschauern sprang noch um 21.13 Uhr der letzte Schwimmer ins große Becken und schwamm erfolgreich zum Bronze-Abzeichen. Besonders bemerkenswert war für die Rettungsschwimmer, dass neben den vielen Kindern

auch Erwachsene ihr Abzeichen erneuert oder zum ersten Mal eines gemacht haben. „Ich hatte ganze Familien, die mitgemacht haben. Da hat die Mutter mit der Tochter zusammen ein Seepferdchen gemacht und beide nahmen abschließend stolz den Schwimmpass entgegen“, freute sich Sophie Mühlbauer.

Ein Schwimmabzeichen zu machen, soll vor allem die Kinder motivieren, gute Schwimmer zu werden. Erst, wenn man das Bronze-Abzeichen (Freischwimmer) schafft, gilt man als sicherer Schwimmer. Der Schwimmabzeichen-Tag fand bundesweit statt. In diesem Jahr freuten sich die ehrenamtlichen DLRGler deutschlandweit über mehr als 16.000 erfolgreiche Schwimmprüfungen. Übrigens wünscht sich die DLRG-Ortsgruppe Königstein eine eigene Wach- und Schulungsstation auf dem Freibadgelände. Auch die Badeente, die aktuell bei den Schwimmmeistern im Woogtal steht, darf weiter gefüttert werden.

In den Sommerferien gibt es wieder Schwimmkurse der DLRG Königstein. Alle Informationen und Anmeldung auf der Homepage: www.koenigstein.dlr.de

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Ilieff, Dr. Yvonne

Theresenstraße 51, 65779 Kelkheim

Tel: 06195 64829

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 20.06. **Rosen Apotheke**
Adenauer Allee 21, Oberursel
Telefon: 06171 51038

Fr., 21.06. **Goldbach Apotheke**
Hauptstraße 67, Eppstein
Telefon: 06198 9628

Sa., 22.06. **Brunnen Apotheke**
Bornhohl 3–5, Steinbach (Taunus)
Telefon: 06171 75120

So., 23.06. **Apotheke am Markt**
Frankenallee 1, Kelkheim (Taunus)
Telefon: 06195 6773250

Mo., 24.06. **Central Apotheke**
Bahnstraße 51, Steinbach (Taunus)
Telefon: 06171 9161100

Di., 25.06. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980

Mi., 26.06. **Westerbach Apotheke**
Westerbachstraße 293, Frankfurt
Telefon: 069 9349770

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein
Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhäusen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Foto: Stadt Königstein, Gerd Böhmig

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Do - So | jeweils 17.00 - 22.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage

***Oechsle - Die Weinbar**
Deutsche Weine & Sekte der Generation Jungwinzer – erstmals auch alkoholfrei. Auch für den kleinen Hunger gibt es verschiedene Leckereien. Ist das Wetter schlecht, bleibt die Weinbar leider geschlossen!

Do 20.6. | 19.30 Uhr | Villa Borgnis - Kurhaus im Park, Hauptstraße 21 c
Tanz im Kurhaus
Heinz Eichhorn lädt zum Schwof und präsentiert beschwingte Tanzmusik und beliebte Klassiker. Der Eintritt ist frei.

Fr 21.6. | 8.00 - 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz, Stadtmitt
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr dazu: wochenmarkt-koenigstein.de

Fr - Mo | Platz an der Heinrich-Dorn-Halle, Rosserstraße
Schnaademer Kerb - 4 Tage Kirchweihfest in Schneidhain
Freitag ab 17 Uhr: Kerbedisco. Samstag ab 14 Uhr: Live-Music mit den Bongaz. Sonntag ab 11 Uhr: Familientag mit Frühschoppen (Egerländer Blaskapelle und Tanzgarde). Montag ab 15 Uhr: „After-Work-Kerb“ (Ausklang und „Schlagger“ Beerdigung).

Fr 21.6. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Belebende Rundwanderung ins reizvolle Klima Königsteins. Ca. 90 Minuten (manchmal länger) inkl. Übungen. Teilnahme kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de

Fr 21.6. | 16.00 - 18.00 Uhr | Privatklinik Dr. Amelung, Altkönigstraße 16
Vortrag: „Mal gut, mehr schlecht“
Die komplexe Welt der Depressionen besser verstehen – auch mithilfe eindrucksvoller Fotografien der Künstlerin Nora Klein. Der Eintritt ist frei.

Fr 21.6. | 19.45 Uhr | Kirche St. Johannes in Schneidhain, Waldhohlstr. 20
Alpha-Kurs: Für Sinnsucher, Kirchenferne und Kirchgänger
Geselliger Austausch über den Sinn des Lebens und den Glauben.

Sa 22.6. | 14.00 Uhr | OGV-Halle am Wiesenhof, Schwalbacher Str.
Die Mammolshainer Edelkastanien zur Blütezeit
Exkursion in die blühenden Edelkastanienhaine mit Erläuterungen über die Geschichte der Keste und deren wirtschaftliche Bedeutung für das „Edelkastanienland“. Teilnahme frei, Spenden gerne! Anmeldung: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de

Sa 22.6. | 11.00 - 17.00 Uhr | Hardtbergturn, Hardtbergweg 17
Hardtbergturn-Fest
Einladung zum jährlichen Fest mit Wein, Bier, Äpfel, Softdrinks, Würstchen und vielem mehr unter (oder auf) dem Aussichtsturm. Der Eintritt ist frei.

Sa 22.6. | 16.30 Uhr | Aula der St. Angela Schule, Gerichtstraße 19
Musikschule Königstein - Konzert der Leistungsklasse
Die Musikschule Königstein lädt zum Konzert Ihrer Leistungsklasse mit facettenreichem Solo- und Ensemblebeiträgen und Infoveranstaltung. Das Konzert unter der Leitung von Maria Pia Vetro beginnt um 17.00 Uhr.

Mo 24.6. | 18.30 - 20.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königstein informiert: Straftaten zum Nachteil älterer Menschen (SäM)
Schon der Titel macht deutlich, auf wen es die Täterinnen und Täter hauptsächlich abgesehen haben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Di 25.6. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 26.6. | 9.26 Uhr | Treffpunkt: Bushaltestellen Stadtmitt, Bus 805
Mittwochswanderung des Taunusklubs Königstein
Wanderung von Ruppertshain nach Eppstein über den Atzelberg (mit Turm-besteigung). Einkehr in der Wunderbar Eppstein. Rückfahrt mit dem Bus. Teilnahme kostenlos, Gäste sind herzlich willkommen.

Mi 26.6. | 10.43 Uhr | Treffpunkt: Bushaltestellen Stadtmitt, Bus 57
Kurzwanderung nach Oberreifenberg
Ca. 6 km: Windeck - Feldbergborn - Gertrudskapelle; Einkehr: Pizzeria Toni. Rückweg über Limesstraße zum Roten Kreuz; Rückfahrt mit dem Bus. Teilnahme kostenlos, Gäste sind herzlich willkommen.

Mi 26.6. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation
Eine kleine Stadtführung
Unterhaltsamer Spaziergang durch Königsteins Stadtmitt mit Wissenswerten aus rund 800 Jahren Stadtgeschichte. Teilnahme kostenlos, Anmeldung: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de

Ticketvorverkauf in der KuSi:

- 71. Königsteiner Burgfest
- Rock auf der Burg
- und viele weitere Veranstaltungen in NAH & FERN!

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

KuSi-Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

13 Bands werden die Burg rocken



Ein echtes Event: „Rock auf der Burg“

Foto: Rock AG e.V.

Königstein (kw) – Rock auf der Burg goes international! So das Motto des diesjährigen Eintagesfestivals auf der Burg Königstein am 10. August. Schon die ersten drei Bands erfreuen sich alle einer großen und großartigen sowie wachsenden Fanbase in Deutschland, haben aber ihren Ursprung in England, Irland und Finnland. Massive Wagons, Ryan Sheridan und Moon Shot sind nur ein Teil eines großartigen Line-ups, welches nun final ist. Hier treffen sämtliche Genres des Rock & Metal auf zwei Bühnen aufeinander, egal ob Mainstream-Rock, Metal oder tanzbare Beats, egal ob regional, international, klein oder groß: Rock auf der Burg zeigt dieses Jahr mehr Facetten denn je, ist bunter denn je und verspricht einen wundervollen Tag für Besucher jeden Alters auf einer der größten und schönsten Burgruinen Deutschlands.

Das Festival startet am 10. August um 12 Uhr, Karten gibt es im Vorverkauf zu 30 Euro, an der Tageskasse zu 40 Euro.

Informationen unter www.rockaufderburg.de.

Massive Wagons

Die UK-Rocker Massive Wagons werden als Headliner ihre energiegeladene Rock-Show auf die Burg bringen! Das aktuelle Album „Triggered!“ stieg auf Platz sechs der offiziellen UK-Charts ein und besetzte der Band ihr drittes Top-20-Album in Großbritannien und ihr zweites Top-10-Album. Massive Wagons

zeigen Flagge für britischen Rock, sind frisch für das Wacken Open Air bestätigt und können es kaum erwarten, die Königsteiner Burgruine im Sturm zu erobern.

Neu: Battle of the Bands

Außerdem veranstaltet die Rock AG e.V. am 26. Juli erstmals den Battle of the Bands 2024 Open Air als Teil des Königsteiner Event Sommers in der Konrad-Adenauer-Anlage. Admiral Camilla, Blizz Club und Violet Tomorrow kämpfen um den begehrten Opening Slot von Rock auf der Burg – die ultimative Warm-up-Party für das Festival im August. Als Special Guest werden Atrio den Park zum Beben bringen, die letztes Jahr auch schon auf der Burg gespielt haben. Der Eintritt ist frei – los geht's um 18 Uhr.



Massive Wagons

Foto: Band

Führung in der Kollegskirche

Königstein (kw) – Die Kollegskirche an der Bischof-Neumann-Schule ist weit über Königstein hinaus ein bedeutender Kirchort und ein wichtiges Denkmal für die Bewältigung von Flucht und Vertreibung nach 1945. Im Jahr 1947 als Notkirche geplant, hat sie bis heute nicht nur für Heimatvertriebene oder ehemalige Schüler der St. Albert-Internatsschule bzw. Bischof-Neumann-Schule, sondern auch für viele Königsteinerinnen und Königsteiner eine große Bedeutung. Die Kollegskirche konnte nach einer aufwendigen Sanierung im Jahr 2021 wiedereröffnet werden und dient seitdem wieder als Kirchort

für die Bischof-Neumann-Schule. Neben der schulischen Nutzung steht die Kirche auch für externe Veranstaltungen offen, unter anderem für die Firmgottesdienste des Pastoralen Raums, Gottesdienste von „Church In Need“ oder die jährlichen Treffen der Vertriebenenverbände.

Dr. Susanne Nordhofen, ehemalige Schulleiterin der BNS, hat sich im Rahmen der Sanierung intensiv mit der Geschichte und der Ausstattung der Kirche beschäftigt. Sie bietet allen Interessierten am Dienstag, 25. Juni, um 14.30 Uhr eine Führung in der Kollegskirche an. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Foto: Steffi Herr

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

WALTER SITTLER

„ICH BIN IMMER NOCH DA“ – HOMMAGE AN DIETER HILDEBRANDT

Der beliebte Schauspieler liest und spielt den immer noch unvergleichlichen, meisterhaften Kabarettisten.

Freuen Sie sich auf Texte von DIETER HILDEBRANDT, die ebenso unfassbar komisch wie zeitlos sind, sowie Passagen aus dem Buch WAS ABER BLEIBT VON ROLF CYRIAX.

27. JUNI 2024
16.00 UHR

Anmeldung unter
Telefon 06173/93 44 93.

Eintritt: € 13,50 inkl. 1 Cocktail

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsgesellschaft mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173/93 44 93 • kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

30%

auf ein ausgesuchtes
Sortiment an
mediterranen
Sommerkübelpflanzen
wie Wandelröschen, Oleander,
Solanum, Citrus, Oliven u.v.m.



Angebot gültig solange Vorrat reicht.

Familie Peselmann • Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 • www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 12: Der Scheidungsantrag von Andrea Peyerl

Nach Ablauf des einjährigen Getrenntlebens kann die Scheidung beantragt werden. Nicht selten taucht die Frage auf, wohin dieser Antrag zu richten ist und wer ihn stellt. Es besteht Anwaltszwang, was bedeutet, dass der Scheidungsantrag nur durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin gestellt werden kann. Zuständig ist das Familiengericht. Dort wird der Antrag eingereicht und dann durch das Familiengericht dem anderen Ehepartner zugestellt. Ob der Scheidungsantrag für Sie von Vorteil oder von Nachteil ist, müssen Sie mit Ihrem anwaltlichen Berater besprechen. Die Zustellung des Scheidungsantrages löst den maßgeblichen Stichtag für den Zugewinnausgleich (Ausgleich des in der Ehe erwirtschafteten Vermögens) und für den Versorgungsausgleich (Aus-

gleich der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche) aus. Deshalb gilt der uneingeschränkte Rat, spätestens nach Ablauf der Jahresfrist prüfen zu lassen, welche Vor- oder Nachteile durch ein darüber hinaus gehendes Getrenntleben bestehen.

Für den Scheidungsantrag werden als notwendige Unterlagen die Heiratsurkunde und bei gemeinsamen minderjährigen Kindern auch deren Geburtsurkunden benötigt.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Knappes Votum: Wahlplakate bleiben dem Stadtbild erhalten

Königstein (as) – Nachdem das geplante Haloween-Festival auf der Burg die drei vergangenen Stadtverordnetensitzungen überschattete und inhaltlich geprägt hatte, war am Donnerstag vergangener Woche wieder einmal Zeit für eine „normale“ Arbeitssitzung, auf der einige anstehende Anträge und Vorhaben abgehandelt werden konnten, die mehr die Stadtentwicklung und Infrastruktur Königsteins betreffen – und für die Bürger recht relevant sind. Einen ersten Aufreger hatte es aber bereits am Ende der Vorwoche gegeben, als die Hessische Steuerverwaltung ihre Empfehlungen für die – rechnerisch aufkommensneutralen – Grundsteuer-Hebesätze für alle hessischen Kommunen im Jahr 2025 unter der neuen Grundsteuer veröffentlichte. Demnach soll Königstein (wie fast alle Nachbarkommunen im Taunus) deutlich erhöhen – und zwar von 540 auf 944 Prozent. Damit würde Königstein innerhalb des Kreises auf den vierten Platz nach oben schießen. Die Entscheidung bleibt aber bei der Kommune. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (CDU) bei ihrer ersten Stadtverordnetenversammlung in offizieller Position wollte diese Empfehlung in ihren Mitteilungen noch nicht konkret kommentieren. Sie kündigte aber an, aufgrund der schwierigen Haushaltslage mehr Zeit zu benötigen und – unter hörbarer Zustimmung der Stadtverordneten – mit den Haushaltsberatungen im Parlament erst nach der Sommerpause bei der Versammlung am 19. September zu beginnen, um den Haushalt rechtzeitig am 21. November beschließen zu können.

Beschlossen wurde mit großer Mehrheit, dass die Stadt sich mit einem Zuschuss von 250.000 Euro (10.000 je Wohnung) an der Schaffung von öffentlich gefördertem Wohnraum für Haushalte mit geringem Einkommen im Haus Georg in der Bischof-Kaller-Straße durch die Lilo Heuckeroth-Stiftung beteiligt. Die Beteiligung der Stadt ist Bedingung für die Förderung durch die Landesregierung und die WI Bank. Im Moment sind 19 Wohnungen geplant, es bleibt also ein gewisser Puffer. Dem Wunsch der ALK, dass die Stadt zumindest teilweise Belegungs- und Benennungsrechte haben soll, hat die Stiftung bereits zugesagt. Der Idee von ALK und Klimaliste, auch das benachbarte Haus Michael mitzuentwickeln, musste der Magistrat eine Absage erteilen, da das Haus derzeit voll belegt ist.

Stadt pachtet Parkplätze

Länger diskutiert wurde der Pachtvertrag über die Parkflächen auf dem Bürgersteig im Kurvenbereich Frankfurter Straße/Falkensteiner Straße, wo ein abgelaufener gerichtlicher Vergleich zwischen dem Eigentümer und der Stadt aus dem Jahr 1989 abzulösen ist. Der neu zu schließende Pachtvertrag über eine Laufzeit von 50 Jahren soll die Stadt einen jährlichen Pachtzins von 7.500 Euro (mit Preispassungs-Index) kosten, um die neun Parkplätze weiterhin für die Öffentlichkeit of-



Die Parkplätze im Innenbereich der Kurve Frankfurter/Falkensteiner Straße pachtet die Stadt für 7.5000 Euro pro Jahr.

fenzuhalten. Andernfalls würden die Parkplätze nur noch den Mietern zur Verfügung stehen, nannte der Erste Stadtrat Jörg Pöschl die Alternative. Andreas Colloseus (ALK) kritisierte die lange Laufzeit mit Gesamtkosten für die Stadt von mindestens 375.000 Euro, wo doch ohnehin neue Parkräume geschaffen werden müssten. Cordula Jacobowsky (Klimaliste) fragte, warum nicht auch an anderer Stelle gegen die Ausweisung von Privatparkplätzen vorgegangen werde. Der Bürgersteig, auf dem die Fahrzeuge zum Teil parken, gehöre der Stadt, das sei der Unterschied, erklärte Pöschl. Der Beschlussvorlage für den Pachtvertrag stimmten die Stadtverordneten schließlich doch mit großer Mehrheit zu, ebenso dem Prüfantrag von Dr. Bärbel von Römer-Seel (Grüne), zwei der Autoparkplätze in diesem Bereich (oder alternativ in der Nähe) als Fahrradparkplätze mit Metallbügeln ausweisen zu lassen.

Teurer Kletterturm

Gar nicht lustig fanden Abgeordnete mehrerer Fraktionen den Beschlussvorschlag der Verwaltung, einer überplanmäßigen Ausgabe von 33.000 Euro für den Aufbau des Kletterturms am Kindergarten Schneidhain im Jahr 2023 zustimmen zu sollen. Bereits im Haupt- und Finanzausschuss (HFA) war darüber diskutiert worden. Bisher waren für das Spielgerät 40.000 Euro veranschlagt worden. Evelina Ebeling (SPD) wiederholte ihre Kritik, wie für ein vergleichsweise kleines Gerät solch immense Kosten mit über 500 Arbeitsstunden für den städtischen Betriebshof entstehen könnten. Sie forderte die Verwaltung auf, künftig genauer zu planen, damit die Stadtverordneten nicht mehr so oft überplanmäßigen Ausgaben zustimmen müssen. Dr. Jürgen Bokr (FDP) pflichtete dem bei, so etwas sollte in Bezug auf das Alte Rathaus Falkenstein nicht mehr vorkommen. Schenk-Motzko erklärte die Gründe für die hohen Extrakosten: Der Kindergarten habe eine andere Ausführung gewünscht, zudem musste ein Loch mit Fundament, Drainage und Einfassung gebaut werden, um das Gerät nutzbar zu machen. Nadja Majchrzak (ALK) wünschte sich noch, dass künftig die

Kosten des (auch hier angebotenen) Aufbaus durch den Hersteller mit jenen durch den Betriebshof verglichen werden, bevor ein Auftrag erteilt werde. Schenk-Motzko sagte „künftig andere Kommunikationswege“ zu, sodass die nachträgliche Belastung des Kontos „Kinderspielfläche Baukosten“ doch einstimmig bei zehn Enthaltungen bewilligt wurde.

Umstrittene Wahlwerbung

Richtig spannend wurde es dann vier Tage nach der an sich schon interessanten Europawahl bei einem Wahlkampfthema – und zwar bei der Diskussion um die Anzahl und Platzierung von Wahlwerbepublikationen der Parteien. Die CDU hatte beantragt, die Stadt möge fünf temporär aufzustellende Plakatwände beschaffen (zwei für die Kernstadt, je eins für die Stadtteile), auf denen alle Parteien und Wählergemeinschaften gleichberechtigt ihre Wahlwerbung anbringen könnten. Das unterbinde die „Verschandelung des Stadtbildes“ durch übermäßige Plakatierung, was Kommunen wie Oberursel schon vorgemacht hätten. Helen Dawson aus der CDU-Fraktion rechnete zudem den CO₂-Fußabdruck eines Wahlplakats vor, zitierte diverse Studien – unter anderem, dass die Wahlbeteiligung durch übermäßige Plakatierung sogar abnimmt – und vertrat die Ansicht, dass Königstein ohnehin eine überdurchschnittlich politisch und demokratisch informierte Bevölkerung habe, die mithin keine Wahlplakate als Entscheidungshilfe benötige.

Ein Großteil der Argumente verfiel bei vielen anderen Fraktionen jedoch nicht. Gleich mehrfach kam der Vorschlag an die CDU, den



Hässlich oder nicht, erfolgreich oder nicht? Über Sinn und Unsinn von Wahlplakaten (und Veranstaltungshinweisen) lässt es sich trefflich streiten. **Fotos: Schramm**

Antrag, der beinahe gleichlautend bereits im Jahr 2018 und auch zuletzt im HFA keine Mehrheit gefunden hatte, zurückzuziehen. Andreas Colloseus (ALK) argumentierte mit Blick auf das Stadtbild, dass Wahlwerbung vergleichsweise kurz hinge im Vergleich zu beliebigen Veranstaltungspublikationen. Er vermutete hinter dem Antrag gar eine Wahltaktik der CDU, die aufgrund ihres Bekanntheitsgrades weit weniger als eine kommunale Wählergemeinschaft auf „Sichtbarkeit“ angewiesen sei – was CDU-Fraktionsvorsitzender Alexander Hees deutlich zurückwies.

Michael-Klaus Otto (FDP) erklärte, die Liberalen hätten durchaus einen Zusammenhang mit der Wahlbeteiligung erkannt und nannte die Wahlwerbung „eine Frage der Demokratie“. Auch Cordula Jacobowsky (Klimaliste) stellte sich in diese Reihe, auch wenn sie für eine „freiwillige Selbstbeschränkung“ bei der Plakatflut argumentierte. Lediglich die Grünen stellten sich deutlich auf die Seite der Union, da auch Plakate aus Pappe im Herstellungsprozess die Umwelt belasteten und die nötige Sichtbarkeit durch die Plakatwände gegeben sei, wie Patricia Peveling meinte. Gerade das aber war in der Diskussion vorher umstritten gewesen, da an solchen Wänden, die in anderen Kommunen oft am Ortseingang stehen, achtlos vorbeigefahren werde, wie unter anderem Runa Hammerschmitt (ALK) meinte.

Die folgende Abstimmung brachte das knappste mögliche Ergebnis: 16 Stimmen für den CDU-Antrag, 17 dagegen bei einer Enthaltung, sodass bei den nächsten Wahlen alles beim Alten bleiben dürfte – mit vielen lächelnden Gesichtern, guten und weniger guten Wahlslogos – und Ärger über Verunstaltungen und Sachbeschädigung.

Weitere Toilette rückt näher

Energisch – aber weiterhin demokratisch einwandfrei – wurden die weiteren Themen diskutiert. Der nächste CDU-Antrag, eine öffentliche Toilette am Spielplatz oder im Rathaus zu schaffen und den Familien damit den weiten Weg zum Kapuzinerplatz oder den unhygienischen ins Gebüsch zu ersparen, schaffte dadurch den Durchbruch, dass das ursprüngliche Wort „Errichtung“ (was einem Neubau gleichkommt) durch das Wort „Einrichtung“ einer öffentlichen Toilette ersetzt wurde. Das öffnete einstimmig den Weg zur Behindertentoilette im Rathaus, wo Pöschl bereits Entgegenkommen der Stadtverwaltung signalisierte und wo sogar Platz für den – längst beschlossenen – Wickeltisch sein könnte.

Keine Chance hatte, wie im Bau- und Umweltausschuss, der Antrag der ALK-Fraktion, Leitlinien zu Erhalt und Förderung des städtischen Baumbestandes festzuschreiben. Peveling (Grüne) und Bokr (FDP) sahen darin ein weiteres „Bürokratiemonster“ entstehen, der Baumbestand sei durch die Praxis in der Stadtverwaltung bereits gut geschützt, es gebe einen Konsens in Königstein, dass Bäume zu erhalten seien. Hammerschmitt (ALK) wollte den Antrag noch retten, indem sie auf das in der Praxis bewährte Kronberger Baumkonzept verwies, doch die Mehrheit von 22 zu 14 Stimmen entschied sich anders.

Ein großes Thema in allen Kommunen sind längst Extremwetterereignisse geworden (s. Seite 8). Die Stadt Königstein wird auch die Erstellung einer – geförderten – Starkregengefahrenkarte für bis zu 130.000 Euro in die Haushaltsplanungen für das Jahr 2025 aufnehmen, wie die Bürgermeisterin zu Beginn der Sitzung den Stadtverordneten mitgeteilt hatte. Der Antrag von Cordula Jacobowsky, eine sogenannte „grün-blaue Infrastruktur“ in die Bauleitplanung aufzunehmen, also Zisternen, Sickermulden, Retentionsbecken zur Sammlung des Wassers am Niederschlagsort zum Standard zu machen, „da Kanalausbau fast unmöglich“ sei, wurde jedoch mit 14 Ja- und 19-Nein-Stimmen abgelehnt.

Zur Überarbeitung zurückgezogen hat die Klimaliste ihren Antrag, beim Wärmekonzept für die im Bau befindliche Kita „Wirbelwind“ am Hardtberg technologieoffen zu bleiben und auch einer Wärmepumpe eine Chance zu geben, statt sich auf klimapolitisch fragliche Brennstoffe wie Gas oder Holzpellets festzulegen. Denn die Stadt in Person von Gerd Böhmig (Fachbereichsleiter Planen, Bauen, Umwelt) konnte aufklären, dass in der neuen Ausschreibung keine Festlegung auf diese beiden Energieträger mehr vorhanden sei. Maßgeblich sei der zu erwartende Energiepreis für das gesamte Baugebiet, nicht nur für den Kindergarten.

Auch die Frage Jacobowskys, ob man sich hier an einen Kontraktor binden wolle, der über einen langen Zeitraum mit Wärme Geld verdienen will, oder ob man sich nach der Amortisationszeit technisch autonom machen möchte in diesem Entwicklungsgebiet (analog zur Wärmepumpenlösung auf dem Donath-Gelände Schneidhain), wird in diesem Zusammenhang noch beantwortet werden müssen.

Arbeitsmöglichkeiten für Asylbewerber – eine durchaus sinnvolle Frage zur Förderung der Integration und auch aufgrund des Asylbewerberleistungsgesetzes – kann man diskutieren, wie im HFA vor kurzem auch geschehen. Dort war Antragsteller Arno Schneider (AfD) allerdings abwesend. Mit seiner Anwesenheit in der Stadtverordnetenversammlung gestaltete sich die Sache anders. Sein Antrag, solche Arbeitsmöglichkeiten anzubieten, wurde nach dem Hinweis von Schenk-Motzko, dass das Thema in die Zuständigkeit des Kreises falle, nicht nur nicht weiter debattiert, sondern auch mit 1 zu 32 Stimmen (eine Enthaltung) abgelehnt.

Packstationen kommen

Und schließlich können sich die Königsteiner bald über weitere DHL-Packstationen freuen. Die Sinnhaftigkeit des Antrags der CDU, solche in allen Stadtteilen zu installieren, wurde insbesondere von der ALK zwar in Frage gestellt, da es sich ohnehin um einen laufenden Prozess handelt und am Pater-Werenfried-Platz (Parkplatz des HdB) ein dritter Standort schon sicher ist. Der aus Falkenstein (von wo noch kein Vollzug zu vermelden ist) stammende Antragsteller Christian Trabert blieb aber dabei, hier den Magistrat weiter in die Pflicht zu nehmen – und bekam prompt mit 22 Ja-Stimmen bei dreimal Nein und zehn Enthaltungen Rückendeckung der Stadtverordneten. Neutrale, für andere Anbieter nutzbare Paketstationen sind bei diesen Planungen aber erstmal außen vor.

10 JAHRE
in Oberursel

Mauk

GARTENWELT

20%

auf Palmen & Olivenbäume

Gartenmöbel bis zu

30%

20%

auf alle Grills von

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr · Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*

www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Farbenfrohe Eröffnung der Ausstellung „Generation PopArt“ begeistert



Volles Haus in der Frankfurter Volksbank: Viele Menschen, vor allem die jungen Künstlerinnen und Künstler, wollten die Eröffnung der Ausstellung „Generation PopArt“ live erleben.

Königstein (kw) – Gut 350 Besucher wollten dabei sein, als die Kunstwerkstatt Königstein e.V. am vergangenen Freitag feierlich die Türen zur Ausstellung „Generation PopArt“ in den Räumlichkeiten der Frankfurter Volksbank Königstein öffnete. Empfangen wurden die vielen Interessierten mit lebendigen Farben und kreativen Werken. Die Ausstellung, die vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert wird, bietet eine Plattform für über 200 junge Künstlerinnen und Künstler, darunter auch geflüchtete Kinder aus der Ukraine.

Inspirierende Worte

Filialeleiter Thomas Häuser begrüßte alle Anwesenden in den bis auf den letzten Stehplatz gefüllten Räumlichkeiten und zeigte sich erfreut über das lebendige Schauspiel in der Volksbank-Filiale. Sabine Mauerwerk, Leiterin der Kunstwerkstatt Königstein e.V., sagte: „Die Werke unserer jungen Künstler sind inspiriert von Größen wie Andy Warhol und Roy Lichtenstein und zeigen die lebendige Ästhetik des Alltags. Sie reflektieren die Pop Art als eine Bewegung, die Kunst für jeden zugänglich machen wollte und gleichzeitig kritische Blicke auf unsere Konsumgesellschaft wirft.“ Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko zitierte Andy Warhol mit den Worten

„Alles ist schön“ und betonte, wie wichtig die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen und wie bedeutend in diesem Zusammenhang die Kunstwerkstatt für Königstein ist. Besonders bemerkenswert war die Eröffnung der Ausstellung durch die elfjährige Miya aus dem Mittwochskurs.

Die Ausstellung zeigt die Werke von rund 200 Kindern und Jugendlichen im Alter von vier bis 17 Jahren, die unter der Anleitung von zwölf Dozentinnen und Dozenten der Kunstwerkstatt entstanden sind. Inspiriert von der Pop-Art-Bewegung, präsentieren die jungen Künstler ihre farbenfrohen und ausdrucksstarken Werke, die eine breite Palette von Themen und Techniken abdecken. Ein besonderes Highlight der Eröffnungsfeier war die Theateraufführung zweier Schauspielkurse.

Interaktive Kunstaktion

Alle Besucher waren eingeladen, an einer interaktiven Kunstaktion teilzunehmen, bei der sie in der Bank ihr eigenes Geld drucken konnten. Sabine Mauerwerk erklärte: „Wenn nichts mehr hilft, hilft Kunst. Mit unserer heutigen Kunstaktion in Anlehnung an Pop Art drucken wir heute unser eigenes Geld. Und wer weiß, vielleicht tauscht der ein oder andere den Kiku-Dollar mit einem echten Schein.“ Diese kreative Aktion war ein gro-

ßer Erfolg und sorgte für viel Begeisterung bei den Teilnehmern.

Interessantes Projekt

Das diesjährige Projekt mit dem Titel „Generation PopArt“ startete im April. Dieses faszinierende Vorhaben widmet sich intensiv dem hochkreativen Schaffen einer der erfolgreichsten und einflussreichsten Kunstrichtungen des 20. Jahrhunderts – der Pop Art. Dabei werden die facettenreichen Formen dieser Kunstrichtung intensiv erkundet. Durch die Auseinandersetzung mit Werken bekannter Künstler wie Andy Warhol erhalten die Kinder und Jugendlichen Einblicke in die Vielfalt und den Einfluss dieser einzigartigen Kunstbewegung. Ein Highlight des Projekts war der Besuch im Städel Museum in

Frankfurt. Diese Exkursion sollte die persönliche Auseinandersetzung mit den innovativen Techniken und Stilmitteln der PopArt vertiefen. Die Führung war speziell auf das Thema und die Gruppe abgestimmt. Die Veranstaltung wäre ohne die Unterstützung der Frankfurter Volksbank, des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, der Carls Stiftung und der Stadt Königstein nicht möglich gewesen. Diese Förderungen tragen maßgeblich zum Erfolg des Projekts bei und ermöglichen es, kulturelle Bildung und künstlerische Betätigung für eine breite Zielgruppe zugänglich zu machen. **Information:** Die Ausstellung „Generation PopArt“ ist bis zum 5. Juli in den Räumlichkeiten der Frankfurter Volksbank zu besichtigen.



Angelehnt an den vereinfachenden Stil und die starke Farbigkeit der Pop Art haben die Kinder je zwei Selbstportraits mit Folienstiften und Acrylfarbe von sich angefertigt. Es war zunächst ungewohnt für die Kinder, sich farblich nicht an die Natur halten zu müssen. **Fotos: privat**

Stöbern Sie im Katalog 2024!

Kostenlos anfordern
aus dem Festnetz
0800 0400 123 oder unter
www.koenigReisen.de!

Landschaftsparadies Südnorwegen

10.08. – 21.08.2024 DFG

- Hotels der gehobenen Mittelklasse
- alle Abendessen, außer auf der Fähre (zubuchbar)
- 2 x Fähriüberfahrten inkl. Übernachtung in Doppelkabinen innen (Kiel-Göteborg Etagenbett, Oslo-Kiel Betten nebeneinander) und Frühstück an Bord
- lokale Stadtführungen in Bergen, Ålesund und Oslo
- Flämbahnfahrt Fläm – Myrdal – Fläm
- Fährfahrt Geiranger-Hellessylt
- Ihre durchgehende Reiseleitung **Karl Kirschbaum**
- Ihr Fahrer **Stefan Lülisdorf**

Preis pro Person im DZ | 12 Tage | Übernachtung / Frühstück+ € 2899,-

Ihre Vorteile

**Deutschlands größte 2/1-bestuhlte
5-Sterne-SUP Premiumbusflotte
= maximal nur 29 Mitreisende!**

**König's Reisen Sonder-Stornofrist bis
45 Tage vor Abreise – kostenfrei!**

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Timmendorfer Strand – legendäre Ostsee
12.08. – 19.08. DFG | 28.10. – 04.11.2024

- CountryHotelTimmendorferStrand**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Ausflug Insel Fehmarn mit Reiseleiter
- Lübeck und Travemünde mit Reiseleitung
- Kaffee und Stück Torte im Café Niederegger
- Wismar und Schwerin mit Reiseleitung
- Nutzung Sauna und Dampfbad
- Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1099,-

In den Süden des Gardasees
30.08. – 06.09. DFG | 23.10. – 30.10.2024

- Hotel Du Parc**** (97% WER bei HolidayCheck®)
- Ausflug Peschiera/Sirmione
- Ausflug Norden des Gardasees
- Ausflug Salò und Insel Garda mit Bootsfahrt
- Besichtigung Garten und Villa der Insel Garda
- Ausflüge Verona und Mantua
- Eintritt Parco Giardino Sigurtà
- Durchgehende Reiseleitung **Luisa Botticini an 5 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1248,-

Steiermark – wundervoll und köstlich
31.08. – 07.09. DFG | 22.10. – 29.10.2024

- Felsner's Hotel und Restaurant**** (99% WER bei HolidayCheck®)
- Ausflüge: Steirischer Bodensee; Schladming; Dachstein mit Eintritt Eispalast & Hängebrücke der „Stiege ins Nichts“; Öblarnen Kupferweg und Schloss Trautenfels; Wolfgangsee und Bad Ischl
- Besichtigung & Führung Wollwelt Steiner 1888
- Verkostungen: Käse- & Wein; hoteleigener „Felsner Gin“; Latschenkieferbrennerei mit Führung; Murtaler Spezialität im Brauhaus
- 4 Ganztagesausflüge & 1 Halbtagesausflug mit Reiseleitung

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1299,-

Geheimnisvolles Périgord
12.09. – 20.09.2024 DFG

- Stadtführungen in Beaune, Clermont-Ferrand, Sarlat, Cahors
- Führungen: Hôtel Dieu in Beaune, Château de Castelnau, Schloss Milandes und Gärten Marqueyssac
- Hin- & Rückfahrt Puy-de-Dôme mit der Zahnradbahn
- Bootsfahrt auf der Dordogne in historischen Flussschiffen
- Eintritte Höhle Lascaux IV, Höhle & Museum von Pech Merle
- Führung und Barkenfahrt in der Grotte von Padirac
- 4 Ganztagesausflüge & 1 Halbtagesausflug mit Reiseleitung

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension € 2338,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigReisen.de

Elvis, Fastnacht und Fledermäuse: Viel los beim Sommerfest der Kleingärtner



Er weiß, wie man Stimmung macht und Menschen aller Altersklassen zum Mittanzen bringt: Gerry Dinis bei seinem Auftritt als Elvis „The King of Rock“.

Fotos: Diehl

Königstein (nd) – „Are You Lonesome Tonight?“ – das konnten am vergangenen Samstag die Besucher der Jubiläumsfeier des Kleingärtnervereins Königstein e.V. nicht von sich behaupten, denn das Fest war mehr als nur gut besucht. Gegründet wurde der Verein vor 50 Jahren, nachdem die ursprüngliche Kleingartenanlage der Erweiterung des Friedhofes zum Opfer gefallen war. Über 200 Gäste wollten sich die Auftritte von Gerald

„Gerry“ Dinis als Elvis und Horst Radelli, bekannt aus der Mainzer Fastnacht, nicht entgehen lassen. Während sich die kleinen Besucher beim Kinderschminken und beim Bau von bunten Insektenhotels vergnügten, genossen die Erwachsenen zunächst einmal Kaffee und Kuchen und lauschten der heiteren Darbietung von Horst Radelli. Als dann schließlich der „King“ ins Rampenlicht trat und seine größten Hits präsentierte, gab es für die



Die Kleingärtner Panagiotis Siskos, Kriztján Tóth und Thomas Rösner halfen beim Bierzapfen – und tranken antialkoholisch.



Volles Haus: Rund 200 Mitglieder und Gäste waren zum Sommerfest der Kleingärtner gekommen.

meisten kein Halten mehr. Das Festzelt bebte, es wurde mitgeklatscht, gesungen, getanzt und so manch ein weiblicher Fan steckte Gerry ein Blümchen zu. Dieser bot, im bunt verzierten Anzug, eine Show dar, die dem echten Elvis in nichts nachstehen würde.

Leckereien und Bier vom Fass

Die Kleingärtner selbst hatten an diesem Abend viel zu tun – nicht nur hatten sie dekoriert und das Festzelt aufgestellt, auch standen sie selbst an der Zapfanlage, um kühles Fassbier anzubieten, und am Grill, wo die saftigen Steaks und Würstchen brutzelten. Dazu gab

es leckere selbst gemachte Salate wie Nudel- und Kartoffelsalat. „Mithelfen ist für mich Ehrensache“, erzählte Kleingärtner Panagiotis Siskos beim Bierzapfen. „Das Fest war ein voller Erfolg“, freute sich Kassenwart Andreas Glässer. Später wurde es noch romantisch: Glühwürmchen schwirrten durch die Kleingartenanlage, Fledermäuse flatterten durch den Abendhimmel, und selbst nachdem das Live-Programm beendet war, saßen noch einige Besucher in gemütlicher Runde beisammen und ließen das gelungene Sommerfest zum 50-jährigen Bestehen mit vielen alten und frischen Erinnerungen ausklingen.

Landkreise tauschen Informationen zum Starkregen aus

Hochtaunus (kw) – Hochwasser hört an Gemeinde- oder Kreisgrenzen nicht auf. Wenn es also darum geht, die Folgen von Starkregen zu minimieren, ist eine enge Zusammenarbeit aller Kommunen notwendig. Zur Netzbildung hatten die Unteren Wasserbehörden der Landkreise Main-Taunus und Hochtaunus die Fachämter der Kommunen der beiden Landkreise deshalb zu einem „Fachtag Starkregen“ ins Landratsamt Bad Homburg eingeladen. Mit der Akademie für Hochwasserschutz aus Wiesbaden stand ein kompetenter Partner zu Verfügung, der die Teilnehmenden zur Thematik und den aktuellen Erkenntnissen aus den vergangenen Starkregenereignissen informierte. „Wie schnell niedergehender Starkregen Bäche anschwellen und über die Ufer treten lassen kann, haben wir alle zuletzt erst am 2. Mai gesehen“, erinnerte Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr an

das omniprésente Starkregenereignis. „Hier müssen wir uns abstimmen und Erfahrungen austauschen, um in Zukunft noch besser handeln zu können. Denn in der Folge klimatischer Veränderungen werden sich solche Extremwetterereignisse leider häufen.“ Starkregen ist meistens räumlich begrenzt, kann aber erhebliche Folgen haben. Dazu zählen Schäden an der vorhandenen Infrastruktur, die Überlastung von Grundstücksentwässerung und der Kanalisation, Überflutung von Straßen und Schäden in Gebäuden. Zudem kann mitgerissenes Treibgut zur Verklauung (Verschluss eines Fließgewässerquerschnitts) führen. Ein weiteres Problem: Es kann nicht mit Bestimmtheit gesagt werden, wo ein Starkregen niedergeht. Eine Vorwarnung ist nur generell möglich. Umso wichtiger ist es über die gewonnenen Erfahrungen und Handlungsmög-

lichkeiten an Hand von präventiven Maßnahmen und Starkregenkonzepten zu informieren und zu sensibilisieren. Genau darum ging es bei der Fachtagung. Im Mittelpunkt standen gewässer-, objekt- und verhaltensbezogene Maßnahmen. Ebenso wurde von Erfahrungen aus bereits durchgeführten Maßnahmen berichtet. Hier standen insbesondere die über das Programm „Starke Heimat Hessen“ geförderten Projekte mit Einsatz von Mess-Sensorik in den Kommunen Bad Homburg, Friedrichsdorf, Wehrheim, Liederbach und dem Hochtaunuskreis im Mittelpunkt. Mit Hilfe dieser Sensoren kann die Entwicklung von Pegelständen in Echtzeit verfolgt, mögliche Hochwassergefahren schneller erkannt und Gegenmaßnahmen ergriffen werden. Der nun begonnene Erfahrungsaustausch soll weitergeführt werden, denn der nächste Starkregen kommt bestimmt.

Schnaadem im Ausnahmezustand: Am Wochenende ist Kerb

Schneidhain (kw) – Am kommenden Wochenende feiert Schnaadem vier Tage lang Kerb. Das Kirchweihfest beginnt am Freitag, 21. Juni, um 18.30 Uhr mit dem traditionellen Gottesdienst im Festzelt. Dieses wird, wie auch der Rummelplatz, wie gewohnt vor der Heinrich-Dorn-Halle aufgebaut. Ab 21 Uhr wird Oli Ernst bei der Kerbedisco mit Hits zum Mitsingen, Feiern und Tanzen dem Publikum einheizen.

Da passt es perfekt, dass die Kerbegänger am Samstag erst mal ausschlafen können, bevor um 15 Uhr der Kerbeumzug durch den Stadtteil beginnt. Hier möchte der Heimat- und Brauchtumsverein mit den Kerbeborsch eine Tradition wieder aufleben lassen und bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Häuser mit gelben und weißen Bändern zu schmücken. Wer noch Fahnen dieser Art im Keller oder auf dem Dachboden hat, darf diese wieder aufhängen. Abends ab 20 Uhr findet der Kerbetanz mit den BONGAZ statt. Zur Tradition gehört auch der Weckruf der Kerbeborsch am Sonntag-

morgen. Die Kerbeborsch werden ab 10 Uhr mit Pauken und Trompeten, und vor allem mit ihren Gesängen, durch Schneidhains Straßen ziehen. Diesen Weckruf gibt es seit Jahrzehnten und er dient natürlich dazu, die Kerbegänger und solche, die es werden wollen, daran zu erinnern, dass auf dem Kerbeplatz das Programm weitergeht. Und zwar wird dort pünktlich um 11.30 Uhr die Egerländer Blaskapelle zünftig den ebenfalls traditionellen Frühschoppen begleiten. Sitzenbleiben lohnt sich – ab 14 Uhr werden die drei Kinder- und Teenietanzgruppen des HBV ihre einstudierten

Tänze präsentieren, dazu wird ein Kaffee- und Kuchenbuffet angeboten. Ab 18 Uhr findet die große Tombola statt und ab 21 Uhr wird das EM-Spiel Deutschland gegen Schweiz aus Frankfurt übertragen. Am Montag gehen die Schnaademer dann in den Kerbe-Endspurt, denn ab 17 Uhr findet die After-Work-Kerb statt, bevor ab 19 Uhr die Beerdigung des Schlagges und die Versteigerung des Kerbebaums stattfindet.



Patroziniumsgottesdienst am Kerbesamstag



Schmuck in St. Johannes-Kirche Foto: privat

Schneidhain (kw) – Der biblische Johannes der Täufer ist der Patron beider Kirchengemeinden in Schneidhain. Er gibt der fröhlichen „Kerb“ an diesem Wochenende Anlass und Termin. Zusätzlich zum Kerbegottesdienst am Freitag im Festzelt lädt die katholische Gemeinde zur Feier des Patroziniums ein: Die Heilige Messe beginnt am Samstag, 22. Juni, um 18 Uhr in die Kirche in der Waldhohlstraße. Dabei ist Johannes der Täufer besonders im Fokus. Es erklingt Musik mit Trompete, Klavier und Orgel. Anschließend gibt es vor der Kirche einen sommerlichen Umtrunk mit Eis, Sekt und Gelegenheit zum geselligen Schwatz, bevor dann am Abend um 20 Uhr der Kerbetanz beginnt.

– Anzeige –



Magdalena Roth

Apothekerin



Sonnenschutz – Haltbarkeit?

Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

Haben Sie sich schon einmal gewundert, dass die Sonnencreme stinkt, die Farbe verändert oder komisch flüssig ist? Das kann passieren, wenn man die Haltbarkeit nicht im Auge behält. Normalerweise sind Produkte mit Sonnenschutzfaktoren ungeöffnet bis zu 30 Monate und nach dem Öffnen circa ein Jahr haltbar. Es ist durchaus möglich die Creme aus dem Vorjahr noch zu nutzen, aber spätestens, nachdem Anbruch sollten diese nur noch ein Jahr verwendet werden. Die Temperaturschwankungen heißer Sommertage kombiniert mit dem Kontakt der Luft und den Bakterien setzen dem Produkt ordentliche zu, denn die Sonnenschutzfilter können sich zersetzen

Aber wie funktioniert Sonnenschutz eigentlich?? Man unterscheidet physikalisch-mineralische oder chemische Filter. Früher waren die Cremes oft weiß und „pastig“. Das lag an den Zinkoxiden und Titanoxiden, die wie weiße Kreide wirken. Weiß reflektiert das Licht und verhindert so, dass die Strahlen in die Haut eindringen. Dieser Effekt konnte bis zu Nanopartikeln weiterentwickelt werden, so dass die Cremes für das Auge kaum noch weiß erscheinen. Diese Sonnencremes sind vor allem für Kinder, Allergiker und Menschen mit sensibler Haut empfehlenswert. Chemische Filter ziehen in die Haut ein und wandeln die UV-Strahlen in Wärme. und können so der Haut auch nicht mehr schaden.

Sonnencremes werden unter folgenden Bedingungen getestet um ihren LSF zu bestimmen: 2mg Sonnencreme pro 1cm² Haut. Das bedeutet in der Praxis, dass ein 4-Personen-Haushalt an einem Strandtag eine Flasche mit circa 200 bis 250 Milliliter benötigt, damit der Lichtschutzfaktor sein Versprechen hält. Übrigens sollte man immer Nachcremen, um den Erstschutz aufrechtzuerhalten zu erhalten – man kann ihn aber nie verlängern. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihre **Magdalena Roth**

Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik: Vernetzung ist das Thema der Zukunft



Ein Smartphone hat heute fast jeder, ein Smart Home dagegen ist für viele noch Zukunftsmusik. Dabei hängen beide eng zusammen, denn per Handy lässt sich heute fast die gesamte Haustechnik steuern. Das Stichwort ist Gebäudevernetzung und die Zielsetzung dabei ist klar: mehr Sicherheit, mehr Komfort, weniger Energieverbrauch – letztlich mehr Lebensqualität. Während sich ein Smartphone jeder selbst kaufen kann, nimmt man sich bei der Vernetzung des Hauses lieber einen Spezialisten, der das gesamte gewünschte Spektrum abdecken kann. Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik in Königstein kann das alles aus einer Hand bieten, und zwar nicht nur für Privathaushalte, sondern auch für die Industrie, Hotels und Banken. Die Kunden, die hier namentlich nicht genannt werden, sprechen für sich und beweisen die Kompetenz des Traditionsunternehmens und seiner 23 Mitarbeiter. Natürlich sind KNX, Smart- oder Free@Home, wohin jeweils die Vernetzung steht, „stark im Kommen“, berichtet der Geschäftsführende Gesellschafter Martin Mühlbauer. Per Handy Rollläden zu öffnen, das Licht einzuschalten oder auch die Raumtemperatur zu regulieren, ist natürlich chic. Der Chef betont aber, dass die Firma auch alle klassischen elektrotechnischen Installationen plant und durchführt – ob im Neubau, im Altbau oder auch bei Sanierungen. Auch Netzwerk-Verkabelungen oder Satelliten-Anlagen installiert die Firma. Im Rahmen der Energiewende nehmen Wallboxen und der Anschluss von Photovoltaikanlagen einen steigenden Anteil ein. Reparaturen und ein elektrotechnischer Kundendienst runden das Allround-Angebot ab. Das kleinere Geschäftsfeld, aber ebenso wichtig, ist die Sicherheitstechnik. Alarmanlagen, Brandmeldeanlagen, Videoanlagen, Türsprechstellen sind hier die Stichworte. Die Königsteiner Firma ist beim VDS (Verband Deutscher Sachversicherer) zertifiziert, was besonders für gewerbliche Kunden wichtig ist.

Ausbildung bleibt wichtig – Umzug steht bevor
 Dass das Alter-Team jung bleibt, dafür sorgen auch vier Auszubildende. Gerne nimmt Martin Mühlbauer auch Jahrespraktikanten bzw. Fachoberschulpraktikanten und Schülerpraktikanten, die auf diese Weise besser für sich selbst herausfinden können, ob die recht anspruchsvolle dreieinhalbjährige Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik die richtige ist. Ehemalige Praktikanten konnten oft als Auszubildende gewonnen werden. Eine große Veränderung steht für den Traditionsbetrieb, der aus den drei Bereichen der Alter GmbH, der Alter Elektrotechnik GmbH und der Alter Sicherheitstechnik GmbH besteht, in diesem Jahr noch an. Nach mehr als 400 Jahren verlässt die Firma Alter die Kirchstraße – bleibt aber Königstein treu. Neuer Standort wird die Wiesbadener Straße in Schneidhain sein. In der neuen Produktausstellung mit einem Kleinteileverkauf wird auch die Süwag Service-Partner Beratung wieder zu finden sein. Vor allem können Lieferanten besser vorgehen als in der engen Altstadt. „Wir haben viele Jahre nach einem geeigneten Objekt gesucht“, erzählt Mühlbauer, die Suche hat jetzt ein gutes Ende gefunden hat.

ALTER
 Elektro- und Sicherheitstechnik
 Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
 Kirchstraße 7, 61462 Königstein im Taunus
 Tel. 06174 29300
 info@altergmbh.de – www.altergmbh.de

Die Techniker HEIZUNG **walle** in wallau **AM ZIEL HEIZUNG**
 Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
 spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
 Jetzt Heizkosten drastisch senken!
 Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
 Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de
 Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
 Pelletkessel & Wärmepumpen
 Solarthermie - Fußbodenheizungen
 Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco
 Walle-1-Tags-Montage
 Selbstermächtigungs Pakete
 Beratung - Planung - Direktverkauf
 Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
 ☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller
 Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik
 In der Schneithohl 6
 61476 Kronberg
 Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
 Fax: 0 61 73 / 6 38 01
 E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
 Web: www.frankkeller-kronberg.de

06173 - 9567 - 0
WISSMANN
 ELEMENTAR
 HEIZUNG · KÜCHEN
 SANITÄR · BÄDER
Wir suchen Verstärkung für unser Team Sanitär/Heizung
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
 Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
 www.wissmann-elementar.de

fegerdach... seit 1927 „on top“
Wir suchen . . .
 ▲ Dachdecker Gesellen m/w/d
 ▲ Spengler Gesellen m/w/d
 ▲ Dachdecker Helfer m/w/d
 ▲ Auszubildende m/w/d
 Weidmann & Feger GmbH
 NEU! — Grüner Weg 2
 61476 Kronberg im Taunus
 T 06173-927430 · F 927455
 E info@fegerdach.de
 I www.fegerdach.de
fegerdach

*Liebe Kunden,
 ich stehe Ihnen gerne mit
 Rat und Tat zur Seite.
 Ihr Medialberater
 06174 9385-66
 caruso@hochtaunus.de
 Beste Grüße
 Angelino Caruso*

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE
Druckhaus Taunus
 jetzt in
 Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
 Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

METALLBAU SCHWAGER
 seit 1831
 Kunst- & Bauschlosserei
 Metallgestaltung & Stahlbau
 Kirchstraße 5 · 61462 Königstein
 06174/923700
 info@metallbau-schwager.de
 www.metallbau-schwager.de
 SCAN ME

Sonderkonstruktionen
 Schutzgitter · Scherengitter
 Zaunbau · Tore · Stahltreppen
 Sicherheitsfenster u. -türen
 Einbruchschutz · Schließanlagen
 Edelstahlverarbeitung
 Sonnenschutztechnik · Markisen
 Garagentore · Fassaden
 Elektrische Tor- u. Türantriebe
 Überdachungen · Balkone
 Reparaturschnelldienst
 Schmiedearbeiten
 Restaurierungen · Geländerbau

BAUZENTRUM SCHULTE
 KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN
Persönlich & kompetent
 Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
 BauFachhandel - Baumarkt
 Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
 Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
 www.schulte-baustoffe.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI
ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
 FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH
 Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
 61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
 Fax: 06173 7 87 06
 E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de
 Telekommunikation

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
 Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
 Telefon: 06174 255050,
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
 (nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
 Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
 (Kooperator) ☎ 06174 2550533
 Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
 Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517
 Gemeindereferentin
 Divya Heil ☎ 06174 2550538
 Gemeindereferentin
 Magdalena Lapps ☎ 06174 2550530
 www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
 Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
 Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

**St. Marien Kirchorth Königstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
 Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
 (in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 22.06.

14.00 Uhr Kirche Trauung
 16.30 Uhr Kollegskirche Heilige Messe mit Spendung des Firmensakramentes

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 23.06.

11.15 Uhr Kollegskirche Heilige Messe mit Spendung des Firmensakramentes

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
 † Bernie Palos

Dienstag, 25.06.

20.00 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Mittwoch, 26.06.
 Das Zentrale Pfarrbüro ist heute geschlossen

Donnerstag, 27.06.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

**Christkönig Kirchorth Falkenstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 25.06.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

**St. Michael Kirchorth Mammolshain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 23.06.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Mittwoch, 26.06.

17.30 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
 18.30 Uhr Kirche Heilige Messe
 20.00 Uhr Raum II Bibel teilen

**St. Johannes Kirchorth Schneidhain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 20.06.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Samstag, 22.06.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe zum Patrozinium
 anschl. Umtrunk

Donnerstag, 27.06.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Heilig Geist Kirchorth Glashütten**

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 22.06.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

**St. Philippus u. Jakobus Kirchorth Schloßborn**

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
 Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Öffnungszeiten des Büros:
 Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag, 20.06.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff Schloßborn

Sonntag, 23.06.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
 †† Eheleute Karl und Agnes Mrazek und verstorbene Angehörige
Mittwoch, 26.06. Das Pfarrbüro ist heute geschlossen

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN**Kita / St. Marien**

Leitung: Stefanie Kotitschke
 Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
 Telefon: 06174 5545
 kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
 Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
 Telefon: 06174 22856
 kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
 Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
 Telefon: 06173 1817
 kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe

Leitung: Franka Josic
 Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
 Telefon: 06174 61037
 kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Ingeborg Scharf
 Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
 Telefon: 06174 61045
 kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

**Evangelische Immanuel Gemeinde Königstein**

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Freitag, 21.6.

10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Sonntag, 23.6.

10.00 Uhr Gottesdienst
 Predigt: Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer
 Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 24.6.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
 19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 25.6.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
 10.00 Uhr Treff für Schwangere und Mütter im Adelheidstift

17.00 Uhr Konfirmanden K 2025

Mittwoch, 26.6.

19.00 Uhr Sternengang. Treff für den 45-minütigen
 Abendspaziergang ist die Kirche

Donnerstag, 27.6.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
 16.00 Uhr Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr)

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche
 E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags

16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs

15.30 Uhr Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)
 16.30 Uhr Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
 E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
 Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
 Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
 Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com
 Dirigent Michael Muche.
 E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
 Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
 homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
 Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

**Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.****Do 20.6.**

09.00 Uhr Miniclub

Fr 21.6.

18.30 Uhr Kerbgottesdienst (Pfr. Winzler/
 Festzelt vor der Heinrich-Dorn-Halle)

So 23.6.

4. So. nach Trinitatis
 kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Galater 6, 2

Do 27.6.

09.00 Uhr Miniclub
Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134;
Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Evangelische Gemeinde Falkenstein****Donnerstag, 20.06.2024**

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal
Sonntag, 23.06.2024, (4. So. n. Trinitatis)
 11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein
 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag, von 13.00–16.00 Uhr
 Freitag von 9.00–12.00 Uhr
 Gartenstraße 1, Falkenstein
 Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
 Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
 Telefon: 06174 7153,
 lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
 7.30–17.00 Uhr,
 Leiterin: Frau Andrea Drews
 Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
 Sprechstunde nach Vereinbarung.

**Evangelische Gemeinde Mammolshain****Sonntag 23.06.**

11.30 Uhr Waldgottesdienst im Nachbarschaftsraum am
 Glaskopf (Taunus)

Mittwoch 26.06.

15.00 Uhr Nachmittagskreis im Gemeindehaus
 in Mammolshain

Unsere Konfirmanden/innen sind dieses Jahr 2024:
Eric Hohenacker, Rubi Hüggeleier, Max Kirchner, Dominik Schreiber, Philipp Schuster, Paula Stark und Julian Wirkner.

Wir gratulieren allen Konfirmanden/innen von ganzem Herzen und wünschen euch Gottes Segen auf eurem weiteren Lebensweg !

Eure Kirchengemeinde aus Mammolshain !

Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde Schwalbach Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden Fällen: 0151 / 10 68 35 16

Monatsspruch Juni 2024

Mose sagte: „Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch heute rettet!“ (Exodus 14,13)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr–12.00 Uhr
Frau Gabriel, Telefon: 06173 5982

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen, Telefon: 06196 23566
 Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde in Schwalbach, Telefon: 06196 5038390 oder in dringenden Fällen Handy: 0151 10683516

Autofahrer touchiert Motorrad

Schloßborn (kw) – Am vergangenen Donnerstag, 13. Juni, ereignete sich auf der Landesstraße 3319 (Ehlhalten–Schloßborn) ein Unfall, bei dem ein Pkw von der Unfallstelle flüchtete. Gegen 22.50 Uhr befuhr ein 16-Jähriger mit seinem Motorrad die Landesstraße von Ehlhalten in Richtung Schloßborn. In einer Kurve kam ihm ein Auto, vermutlich ein dunkler Geländewagen, entgegen, schnitt die Kurve und touchierte dabei das Motorrad. Dadurch kam der 16-Jährige ins Straucheln und stürzte. Der Fahrer des unbekanntes Pkws setzte seine Fahrt unbeeindruckt fort, ohne sich um den leicht verletzten Motorradfahrer oder den entstandenen Schaden zu kümmern. Der Regionale Verkehrsdienst der Polizeidirektion Main-Taunus hat die weiteren Ermittlungen übernommen und bittet mögliche Zeuginnen und Zeugen, aber auch die Fahrerinnen bzw. den Fahrer des Pkws, sich unter der Rufnummer (06192) 2079-0 zu melden.

Hardtbergturmfest am Samstag

Königstein (kw) – Der Förderverein Hardtbergturmfest lädt für Samstag, 22. Juni, von 11 bis 17 Uhr zum zweiten Hardtbergturmfest ein. Es gibt Speis und Trank und Christoph Jung vom Förderverein hofft auf gutes Wetter mit der entsprechenden Fernsicht. Das Fest soll künftig jährlich gefeiert werden, um Einnahmen für Hinweisschilder und die Gestaltung der Internetseite www.hardtbergturmfest.de zu generieren.

Zehn Medaillen für Schulteams beim Bundestanzwettbewerb



Medaillensammler: Die Schulteams der Bischof-Neumann- und der St. Angela-Schule beim Bundestanzwettbewerb „Tanzen in der Schule“ mit ihren Lehrern Kai Markus Dombrowski (li.) und Hans-Jürgen Burger.

Foto: privat

Königstein (kw) – Zum fünften Mal trafen sich Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland, um die Sieger des Bundeswettbewerbs „Tanzen in der Schule“, den Deutschen Meisterschaften der Schulen, zu ermitteln. Ausrichter war der Schwarz-Silber Frankfurt e.V., der den Zuschlag vom Deutschen Tanzsportverband e.V. zu seinem 75-jährigen Vereinsbestehen erhalten hatte.

Das Bildungs- und Kulturzentrum in Frankfurt-Höchst stellte einen idealen Veranstaltungsort dar, da insgesamt in drei Hallen parallel 21 Wettbewerbe in insgesamt drei Altersklassen in einem Zeitfenster von sechseinhalb Stunden durchzuführen waren. Der Veranstalter verzeichnete ein neues Rekordmeldeergebnis. An den Start gingen 658 Schülerinnen und Schüler mit insgesamt 851 Starts in 62 Mannschaften aus 37 Schulen und acht Bundesländern (Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Thüringen). In diesen Bundesländern wird vorab ein Landesentscheid durchgeführt, bei dem sich jeweils die beiden besten Mannschaften für den Bundeswettbewerb qualifizieren. Fast alle Wettbewerbe werden als Mannschaftswettbewerbe ausgetragen, nur der Discofox-School-Cup als Paarwettbewerb.

Die Königsteiner Schülerinnen und Schüler feierten seit dem Landesentscheid Mitte März in Friedrichsdorf auf den Höhepunkt „Deutsche“ in Frankfurt hin. Heiß begehrt sind die Gold-, Silber- und Bronzemedailles in den einzelnen Altersgruppen Wettkampf IV (Unterstufe), II/III (Mittelstufe) und I (Oberstufe).

Die Bischof-Neumann-Schule (BNS) ging mit vier Teams und die St. Angela-Schule (SAS) mit einem Team an den Start. Hinzu kamen die Kleine und Große Latein-Formation mit Schülerinnen und Schülern aus beiden Schulen. Weiterhin starteten 18 Paare der BNS und fünf Paare der SAS im Discofox-School-Cup. Das Discofox-Turnier bildete den stimmungsvollen Abschluss.

Aktion und Spaß: Sommerferienprogramm der vhs

Königstein (kw) – Bevor das Programmheft der Volkshochschule ab Mitte Juli für das Herbstsemester erhältlich ist, hat die vhs ein Sommerferienprogramm veröffentlicht. Die Kurse sind als Schnupperkurse gestaltet, da sie in der Regel nur ein- bis fünfmal stattfinden. Im vhs-Zentrum Königstein in der Kirchstraße 16 können zum Beispiel Erwachsene Yoga kennenlernen. In Oberursel können Interessierte alles über die Unterstützung durch KI im Alltag erfahren, mit Pinsel und Bleistift die Natur erkunden oder einen Sommercocktail-Kurs besuchen. Auch die Kinder kommen nicht zu kurz: Am 5. Juli, führt Detlef Bock

Die BNS belegte im Kombinationswettbewerb im WK IV mit ihrer 1. Mannschaft und im II/III Standard- und Lateinamerikanische Tänze den zweiten Platz, im neuen Wettbewerb Synchro Duo, den die beiden Partner alleine nebeneinander tanzen, mit der 2. Mannschaft im WK IV den zweiten Platz und im WK I den ersten Platz. Das SAS-Team holte sich zudem den Sieg im Synchro Duo-Wettbewerb WK IV. Die Große Latein-Formation beider Schulen hatte etwas Pech und verpasste bei divergierenden Wertungen mit dem vierten Platz den Bronzerang denkbar knapp. Die Kleine Formation erreichte dafür den ersten Platz.

Ergebnisse der Finalisten Discofox-School-Cup:

- WK IV: Konrad Kim/Emily Weber (Bronze), Martin Kurz/Alexandra Fimpel (5. Platz), alle BNS
- WK II/III: Laurin Puschmann/Emma Link (Gold), Sarah Sturm/Theresa Heidbrink (Silber), Tamina Gaugenrieder/Hanna Vormann (4. Platz), alle BNS
- WK I: Letizia Grimm/Leah Friedrich (SAS, Silber), Mirko Wirtnik/Julia Jeschke (BNS, Bronze), Lars Wirtnik/Ariane Baecker (BNS, 4. Platz), Julia Schmidt/Leoba Schuberth (SAS, 5. Platz)

Die betreuenden Lehrer Kai Markus Dombrowski und Hans-Jürgen Burger zeigten sich mit den Leistungen sehr zufrieden. Dr. Hans-Jürgen Burger: „Neben den sportlichen Zielen ist mir immer sehr wichtig, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler gegenseitig unterstützen, die Leistungen anderer anerkennen und wertschätzen, sei es in der eigenen Mannschaft oder von Mitbewerbern aus den teilnehmenden Schulen.“ Kai Markus Dombrowski ergänzte: „Ein Vater einer Schülerin merkte an, es ist richtig beeindruckend, was die Schülerinnen und Schüler nur aus dem Schulsport heraus und ihren Tanz-AG-Stunden in der Schule schaffen und tänzerisch auf das Parkett bringen!“ Insgesamt war es für alle Beteiligten ein stimmungsvolles Ereignis.

über den Königsteiner Wertstoffhof und erklärt, was mit unserem Müll passiert. Darüber hinaus gibt es die klassischen Ferienkurse für Schüler zum Auffrischen von Englisch, Computereinführung oder Tastaturschreiben und weitere kreative Angebote.

Die Sommerferien-Hefte liegen ab sofort in der Buchhandlung Millennium, in der Stadtbibliothek und in der Kur- und Stadtinformation aus. Für Anmeldungen steht Carola Weihe unter 06174 9984625 oder das Serviceteam der vhs in der Geschäftsstelle Oberursel, Telefon 06171 5848-0, zur Verfügung. Online-Anmeldung unter www.vhs-hochtaunus.de.

Kompletter Medallensatz für die Königsteiner Leichtathleten

Königstein (kw) – Bei den Süddeutschen Meisterschaften haben die Leichtathleten des Königsteiner LV groß zugeschlagen: Sie holten Gold bei den Männern für die Staffel 4x400m (Lasse Schmitt/Aurelio Maulana/Sven Müller/Finn Kohlenbach) in 3:15,16 min und durch Andrii Shymshuk in der U18 über die 1.500m. Silber sicherte sich Lasse Schmitt über 400 m in hervorragenden 47,66 sek und Bronze holte Anton Hinrichsen im Stabhochsprung mit neuer Bestleistung von 4,40 m. Der Medallensatz war damit für den Königsteiner LV komplett. Doch der Reihe nach: Am ersten Tag der Süddeutschen für die Aktiven (bei denen alle Königsteiner U23-Athleten starteten) und die U18 in Walldorf stiegen die Langsprinter Lasse Schmitt, Sven Müller und Sabrina Heil über 400 m in die Saison ein. Aurelio Maulana versuchte sich vor Meldeschluss an der DM-Norm. Für Müller blieb bei seinem ersten Rennen die Uhr bei 50,48 sek. und für Maulana bei 49,22 sek. stehen. Pünktlich zu Sabrina Heils Lauf schüttete es ordentlich, doch das schien sie eher zu beflügeln. Wie bereits über die 800 m konnte sie auch über die 400 m eine neue persönliche Bestleistung mit 55,19 sek. verbuchen. Dies galt auch für Michael Fichtner über die 800 m. In seinem ersten U18-Jahr hat er seine Bestleistung von 2:12,60 min. auf mit der Hand gestoppte 2:04,65 min. gesteigert. Pech für ihn, dass die Zeitmessung ausgefallen war und die Zeit damit nicht bestenlistenfähig ist. An Tag zwei verteidigte Shymshuk souverän seinen Titel über die 1.500 m bei der U18. Dann lief Hürdenläuferin Sabrina Heil (58,88 sek.) eine neue persönliche Bestleistungen über 400 m, und Janne Popp (59,80 sek.) kam nah an diese heran. Die Männerstaffel beendete den Tag erfolgreich und kämpfte den VfL Sindelfingen nieder. Finn Kohlbach machte nach einem engen Rennen taktisch klug den Sieg erst auf der Zielgeraden klar. Die Zeit von 3:15,16 min. bedeutete Platz eins bei der Deutschen Bestenliste U23 und Platz drei bei den Männern. Finn Kohlenbach bestätigte mit einer Zeit von 22,09 sek,



Die Königsteiner 4x400-m-Staffel lief bei den „Süddeutschen“ in U23-Besetzung mit Lasse Schmitt/Aurelio Maulana/Sven Müller/Finn Kohlenbach zu Gold bei den Aktiven.

Foto: privat

gleichbedeutend mit Platz neun, seine Form über die 200 m.

Am Wochenende folgen die Süddeutschen Meisterschaften für die Klasse U23, eine Woche später schon die Deutschen Meisterschaften der Aktiven in Braunschweig. Es geht Schlag auf Schlag für die KLV-Athleten

Enttäuschung in Rom

Eine Athletin hat den ersten großen Saisonhöhepunkt bereits hinter sich. Vanessa Grimm konnte mit dem Siebenkampf bei der EM in Rom nicht zufrieden sein. Lediglich der Speerwurf (45,56 m) war der berühmte Ausreißer nach oben und der 800-m-Lauf bot einen veröhnlichen Abschluss. Am Ende stand Platz elf mit 6036 Punkten im Ergebnis. Zur Absicherung ihrer Platzierung im World Ranking wird sie nun am Wochenende in Ratingen noch einmal an den Start gehen.

Erfolgreicher Saisonabschluss der E-Jugend des FC Mammolshain



Jubel bei der E-Jugend des FC Mammolshain über den starken zweiten Platz beim ersten Turnier auf heimischem Kunstrasen.

Foto: privat

Mammolshain (kw) – Mit dem letzten Auswärtsspiel am Samstag gegen den JFC Eintracht Feldberg II, welches souverän mit 4:0 gewonnen wurde, konnte die Fußball E-Jugend des FC Mammolshain die Saison auf dem dritten Tabellenplatz beenden. Dass die seit der F-Jugend von Sebastian Müller trainiertem Kids noch lange nicht genug hatten, wurde am vorletzten Wochenende deutlich, als erstmals ein E-Jugendturnier auf heimischem Rasen ausgetragen wurde.

Beim E2 Double Field Cup gingen sieben Mannschaften bei bestem Wetter an den Start. Im 15-Minuten-Takt gingen die Mannschaften auf Torjagd und lieferten den Zuschauern spannende und faire Fußballspiele. Am Ende musste sich die Gastgebermannschaft nur dem SGK Bad Homburg 1890 geschlagen geben. Mit dem gefeierten zweiten Platz konnte die Pokalsammlung im Vereinsheim erweitert werden.

Zufrieden konnte auch die Elternschaft mit ihrer Organisation und ihrem Engagement

sein, die die Bewirtung für rund 150 Spieler und Gäste gut gemeistert hat. Mit dem Erlös freuen sich die Spieler nun auf eine erlebnisreiche Saisonabschlussfeier und die eine oder andere neue Mannschaftsausstattung.

Auch für die kommende Saison wünscht sich die Jugendabteilung des FC Mammolshain unter der Leitung von Sebastian und Kai Müller wieder Ehrgeiz gepaart mit Freude am Spiel, spannende Duelle und Teamgeist.

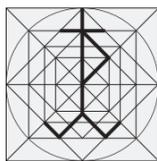
Bestattungsinstitut Brühl Familienunternehmen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung
aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge
Trauerbegleitung
Limburger Straße 28a
61462 Königstein



Tag und Nacht
Tel. 06174-21706

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Große Freude beim Tierheim in Oberursel

Oberursel/Glashütten (kw) – Anlässlich des 20-jährigen Bestehens von Magic-Bowl in Oberursel, überreichten Christoph und Timo Schwarzer einen Scheck über 4400 Euro an den 1. Vorsitzenden des Tierheim Hochtaunus e.V., Glashütten's Bürgermeister Thomas Ciesielski.

„Wir können diese Geldspende sehr gut gebrauchen, da wir gerade dabei sind, einen Neubau des Verwaltungsgebäudes und der Hundequarantäne zu errichten. Dieser Neubau ist notwendig geworden, um allen Anforderungen beim Arbeitsschutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie beim Tierschutz gerecht zu werden“, sagte Ciesielski. „Da der Neubau sehr kostenintensiv ist, würden wir uns natürlich auch über weitere Spenden freuen“, führt der 1. Vorsitzende weiter aus.

Der Eigentümer des Magic-Bowl, Christoph Schwarzer, der gemeinsam mit seiner Frau Heike das Magic-Bowl im Mai 2004 in Oberstedten erbaut hat, sagte, dass er vom Erfolg von Magic-Bowl begeistert sei und seine Familie gerne etwas zurückgeben möchte an eine Organisation, die das Geld wirklich gebrauchen kann.



Timo Schwarzer, Glashütten's Bürgermeister Thomas Ciesielski und Christoph Schwarzer (v.l.) freuen sich für das Tierheim Oberursel. Foto: privat

Schwarzer bezeichnete sich als „großen Fan des Tierheims und wünscht allen dort Aktiven weiterhin viel Erfolg. Er freue sich, wenn sich weitere Spender fänden, damit das Projekt Tierheimneubau bald mit Nachdruck angegangen werden kann.“

Wege zu den Schmetterlingen

Hochtaunus (kw) – Der Entomologische Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main bietet mehrere Schmetterlingsveranstaltungen im Hochtaunuskreis an.

Zwei Schmetterlingswanderungen in den Reifenberger Wiesen finden an den Sonntagen, 23. und 30. Juni, jeweils von 11 bis ca. 13 Uhr statt. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr, auf dem Parkplatz des ehemaligen Hotels Weilquelle (jetzt: TA-TAA – Tagungs- und Kulturhotel, Limesstraße 16, Schmitten-Oberreifenberg). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, festes Schuhwerk wird empfohlen. Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus. Die Leitung übernimmt Alfred Westenberger. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsveranstaltung des Entomologischen Vereins Apollo e.V., HGON, NABU und Naturefund e.V.

Am Samstag, 29. Juni, gibt es von 10 bis ca. 13 Uhr einen Schmetterlings-Aktionstag und Tag der offenen Tür auf dem Vereinsgrundstück (incl. Vereinsheim) des Entomologischen Vereins Apollo e.V., Forellenweg 41, in Königstein.

Falter werden in Freiheit entlassen

Bei der Veranstaltung werden den Besuchern lebende heimische Schmetterlinge und Raupen sowie weiteres Entomologisches präsentiert. Dabei beantworten Vereinsexperten Fragen zu den „fliegenden Schönheiten“. Für Kinder besteht die Möglichkeit, auf dem großen vereinseigenen Wiesenareal Schmetterlinge einzusammeln, die sie dann in eine große Netzvoliere geben. Gegen 13 Uhr kommt es zum Höhepunkt der Veranstaltung: Die von den Kindern in die Netzvoliere gegebenen Schmetterlinge sowie die dem Publikum präsentierten, gezüchteten heimischen Tag- und Nachtfalter werden dann gemeinsam von den Kindern in die Freiheit entlassen. Erwachsene und Kinder sind zu dieser besonderen Veranstaltung ausdrücklich eingeladen.

Süße Versuchung für einen guten Zweck

Königstein (kw) – Die Krabbelknirpse Königstein e.V. laden zum Kuchenverkauf ein. Wer am Samstag, 22. Juni, zwischen 10 und 16 Uhr hausgebackenen Kuchen genießen möchte, unterstützt damit einen guten Zweck. Die Krabbelknirpse Königstein, seit fast 32 Jahren ein Herzstück der U3-Betreuung in Königstein, präsentieren sich an diesem Tag am Eingang der Königsteiner Fußgängerzone.

Interessierte finden nicht nur den von den Eltern und Großeltern der Krabbelknirpse mit Liebe selbst gebackenen Kuchen, sie haben auch die Möglichkeit, die wertvolle Arbeit des gemeinnützigen Vereins und die Menschen dahinter kennenzulernen. Mit dem Kuchenkauf wird direkt die Arbeit bei den Krabbelknirpsen Königstein unterstützt. Mitgebrachte Tupperdosen sind gerne gesehen. Die Organisatoren freuen sich über jeden Besucher am Stand.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
 Telefon 06723 8857310
 WhatsApp 0171 3124950
 kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
 Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
 Tel. 0173/9889454

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm,
 Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
 Tel. 06074/46201

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren – auch defekt, Münzen, Bücher, Ölgemälde, Näh und Schreibmaschinen. Mobil: 01575/4508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
 Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
 Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
 Tel. 06174/209564

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
 Tel. 0611/14015127

Achtung! Suche Dentalzubehör, Goldschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Straub.
 Tel. 06195/9614329
 o. 0151/67964974

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
 jeglich@web.de
 Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
 Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
 Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
 Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
 Tel. 069/5972692

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
 Tel. 069/67704886

ASIATIKA gesucht:
 Buddhas, Jade, Textilien uvm.
 Tel: 0611-305592
 www.kunsthandel-bursch.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Mercedes C240 Autom., BJ 1999, 1. Hd., 170 PS, Top-Zustand, unfallfrei, 110.000 km, metallic-grün, Elegance, 5 Gg., Sitzh. vorne, Leder schwarz, Klima, Radio MB 10 CD, Regensensor, Waschanlage beheizt, Alufelgen, Winterreifen, Lenksäule mech. verstellbar, TÜV 04/26, VB 9.300,- €. Chiffre OW 2501

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
 0800-1860000 (kostenlos)
 www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse
 In jeglichem Zustand
 Tel: 069 20793977
 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maarschule.
 Tel. 0176/52401017

Suche für Wohnmobil (6 m) einen überdachten Stellplatz in Niederhöchststadt/Umgebung.
 Tel. 0160/5658009

Ein Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str., 65812 Bad Soden am Taunus zu verkaufen. Bj 2018. Verkaufspreis: 28.000,- €. Tel. 06196/9511850

Garage in Falkenstein, Gartenstraße zu verkaufen Preis: 20.000,- €
 Tel. 0151/65125504

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

PARTNERVERMITTLUNG

Fröhliche Julia 39 J., aufgeschlossen, lieb, natürlich, schlank, lache gerne und habe lange Haare. Wünsche mir einen lieben Freund, der es ehrlich und ernsthaft mit mir meint. Trau Dich. Freue mich sehr auf Dich. **ii. Pv Tel/sms 01796823019**

Ruth, 69 J., schlank, mit schönen faul. Kurven u. hüb. Gesicht, koche leidenschaftl. gerne, nur macht mir alleine essen keinen Spaß. Bin eine sichere Autofahrerin u. stelle keine hohen Ansprüche. Ein einsamer Mann bis 80 J. wäre der Richtige für mich. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. **pv Tel. 0176-34498648**

Hübsche Silvia 53 J. mit schöner Figur und liebevollem Lächeln. Seit Jahren bin ich ganz alleine und fühle mich sehr einsam. Mein Beruf als Apothekerin macht mir viel Freude und lenkt mich etwas ab von der Einsamkeit. Wünsche mir so sehr einen Partner, für den Treue, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit so wichtig ist, wie für mich. Melde Dich **ii. Ag. VMA 01607998576**

Rosel, 75 J., kinderlose Witwe u. die Einsamkeit macht mir zu schaffen. Bin eine gepflegte, sehr hübsche Frau, viel jünger wirkend, erledige richtig gerne die Hausarbeit, liebe Auto fahren u. suche e. Mann mit dem ich mich gut verstehen kann, bin auch umzugsbereit. Wollen Sie mit mir das Alleinsein beenden? **pv Tel. 0176-45986085**

Warmherzige Steffi 66 J. mit weiblich schlanker Figur. Bin eine sehr fleißige, zuverlässige Witwe und fühle mich sehr einsam seit 3 J. Ich bin mobil u. fahre sehr gerne mit meinem Auto an den See oder mache Besorgungen. Wünsche mir von Herzen gemeinsam den Sommer zu erleben und für einander da zu sein. Freue mich schon sehr auf deinen Anruf. **ii. Pv Anruf 01607689211**

Information ist die Wiege des Wissens.
 Martin Wegemund

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
 Tel. 06172-5944003
 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
 PROMEDICA PLUS Hochtaunus
 www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask senioren home-service
 „24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
 info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
 Tel. 06172 2889191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
 Für Frankfurt und den Taunus
 06171 - 89 29 539

Brinkmann
 PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
 Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Garten, 450 m² in Wehrheim-OT, eingezäunt mit Blockhütte und Brunnen zu verkaufen. 59.000,- €. jo.garden@gmx.de

„Frieden und Sicherheit!“ 10.000 m² Baugrundstück im Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/955245734

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789
 o.bstraub@bullmann.de

Verkaufe Kleingarten in Kronberg nahe Rentbach, 520 m², komplett umzäunt mit Gartenhütte ohne Strom 46.000,- € VHB.
 Tel. 0173/2162732

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
 Tel. 0173/6802655

Suchen Eigentumswohnung in Bad Homburg Hardtwald oder Kaiser-Friedr.-Promenade, 100-120 m² mit Balkon. Barzahlung.
 Tel. 06172/20040

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
 Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
 Tel. 06172/9818462

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
 Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
 Tel. 06174/931191

Fam. m. 2 Kindern sucht großzügiges Lieberhaberobjekt mit „altem“ Charme, ca. 300 m², für Leben u. Kreatives Arbeiten. Evtl. Denkmalgeschützt mit Garten und Garage.
 Tel. 0176/20122290 od. gabhennig@yahoo.de

Gartenwohnung in Kelkheim – gerne FB, RU oder EP zu kaufen gesucht.
 Tel. 0179/7837825

„Liebe Senioren, Sie möchten Ihre Rente aufstocken? Hierzu biete ich Ihnen an, auf Basis einer Leibrente (durch Verrentung Ihrer Immobilie) oder durch ein Mietkauf Ihr Haus aufzukaufen. Gemeinsam mit meiner Tochter suchen wir auf diesem Wege ein neues, bezahlbares Zuhause. Ich bin als Pflegerin angestellt und betreibe zudem selbstständig einen kleinen Pflegedienst für Menschen mit Behinderung Ich freue mich über Ihre Nachricht.
 Tel. 0152/38463128, ab 16 Uhr“

Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Informationen behält man sie.
 Lord Alfred Northcliffe

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Zentrum, 2½ Zi-Wgh., ca. 80 m², 8. Etage, Fahrstuhl, Balkon, mit Blick Hochtaunus, renovierungsbed., zu verk., 260.000,- € VB.
 Tel. 0151/42886556

EFH, Feldrandlage, Wohnfl. ca. 150 m², 5 + 2 Zi, Wintergarten, Bauj. 1966, renov. bedürft., großzügiger An- + Ausbau mögl., Grundst. 655 m², Garage + Stellplatz, Südlage, gr. Garten, Wintergarten, beste Infrastruktur in HG-OE. Preis VB. Info:
 Tel. 01522/5444593

Kronberg-Schönberg 2-Zi-Penthouse-Wohnung 16. OG, EBK, Waldrandlage, ca. 82 m², toller Ausblick, Terrasse, Stellplatz, 375.000,- €. E-Mail: cchh2022@gmx.de

Kronberg, Jaminstr. 2, helle ETW, BLK, 2. OG, Aufz., 119 m², TG, renovbed., frei, kein Makler! VB 549 T €. Tel. 06196/5260918

Stellenmarkt

Aktuell

Ihr Immobilienfinanzierer!

Zur Vervollständigung unseres Teams in den Bereichen **Assistenz sowie Baufinanzierungsberatung**

suchen wir engagierte Persönlichkeiten, **gerne auch in Teilzeit**, für unser Büro in Kelkheim-Ruppertshain (am Zaubenberg).

Wir freuen uns auf Bewerber*innen mit kaufm. Hintergrund (Assistenz) oder Bankkaufleute/Betriebs-/Volkswirte (Finanzierungsberatung)



Robert-Koch-Straße 116E
65779 Kelkheim-Ruppertshain (Am Zaubenberg)
Telefon 06174 - 20 33 22
E-Mail: PA@Altenberg-Konzepte.de

www.altenberg-konzepte.de

Teilzeitsekretär/in (m/w/d)

zur Verstärkung unseres kleinen Teams gesucht, für **ca. 12 Std./Woche (an 2 Wochentagen)**, plus (Urlaubs-)Vertretung (im Mittel 3 Std./Woche). Individuelle Einarbeitung durch die Kollegin. Schreivarbeiten mit „Microsoft Office“.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:

Sachverständigenbüro
für Immobilienbewertung und Bauschäden
Dipl.-Ing. Christian Angersbach
Heuchelheimer Str. 14 • 61348 Bad Homburg
E-Mail: privat@angersbach.online

Willkommen im Team als

Mitarbeiter am Empfang (m/w/d)
Vollzeit / Teilzeit, ab Juli 2024

Wir sind:
ein 4-Sterne-Hotel mit 127 Zimmern und 27 Tagungsräumen. Unser Angebot umfasst Übernachtungen und Gastronomie für Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen. Außerdem bieten wir Wochendarrangements für Freizeitgäste an.

Wir suchen:
Unterstützung unseres Rezeptionsteams.

Wir bieten:

- ein modernes, abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- interessante Aufgaben
- faire Vergütung mit vermögenswirksamen Leistungen
- zahlreiche Benefits

COLLEGIUM GLASHÜTTEN
Zentrum für Kommunikation

Bereit für eine Veränderung?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:
personal@collegium-glashuetten.de

Collegium Glashütten Zentrum für Kommunikation GmbH
Frau Maike Dambeck
Wüstenser Straße 1
61479 Glashütten-Oberems
Tel: 06082 / 20-631

Mehr Infos finden Sie hier:
www.collegium-glashuetten.de/karriere



COMMERZBANK Gruppe

Meiss

Wohnen • Küchen • Betten • Textil

WIR SUCHEN

Abteilungsleiter Wohnaccessoires (m/w/d)

in Vollzeit

Mitarbeiter Empfang/Kasse (m/w/d)

in Vollzeit (ggf. Teilzeit 3 T./Woche)

Jetzt bewerben!

MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Herrn Thomas Meiss
Postfach 19 45, 61289 Bad Homburg
Tel. 06172 1898-202, bewerbung@moebelmeiss.de

Alle Details unter: moebelmeiss.de/karriere



moebelmeiss.de



Wir suchen zuverlässige

Austrägerinnen/ Austräger

für Vertretungen im gesamten Verteilgebiet für die Sommerferien zum Verteilen der Königsteiner Woche.

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich gerne unter: traeger@hochtaunus.de (Bitte die Bewerbung mit vollständiger Adresse)



Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de



Wir suchen ab sofort

Kellner (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung. Gerne rüstige Rentner.

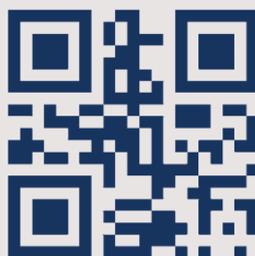
Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

myjob.de
Die Jobsite mit dem Social Media Boost

Mitarbeiter finden

Job suchen

Jobmailer abonnieren



Wir suchen zuverlässige

Austrägerinnen/ Austräger

für die Verteilung der Königsteiner Woche in der Siedlung, in Schneidhain und der Königsteiner Altstadt

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich einfach unter:

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 061 74/93 85-32

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger@hochtaunus.de

In Bewegung und Begegnung – Jüdisch-christlicher Austausch an der St. Angela-Schule



Das Pilgern im Woogtal mit persönlichen Gesprächen gehörte zu den Begegnungsmomenten der Schülerinnen und Schüler...



... und zum Pilgern gehören Pilgerbüchlein und Stempel unbedingt dazu. Die Stempel hatten die Jugendlichen der SAS und der Frankfurter Lichtigfeld-Schule vorher selbst gebastelt.

Fotos: SAS

Königstein (kw) – Im Zeichen des Pilgerns stand die Veranstaltung der Dialog-Gruppe an der St. Angela-Schule. Ziel der Dialog-Veranstaltungen ist es, mit Menschen aus Judentum, Christentum und Islam konstruktiv ins Gespräch zu kommen und so zu gegenseitigem Verstehen, Toleranz, Respekt und Wertschätzung zu kommen. An diesem Freitag sind es jüdische Schülerinnen und Schüler der Frankfurter Lichtigfeld-Schule und christliche Schülerinnen der SAS, die bei strahlendem Sonnenschein in Gesprä-

che vertieft durch das Woogtal wandern. „Das Pilgern, das ist eine Tradition in allen Religionen. Pilgern, das passt gut zu unserem Dialog, denn Pilgern heißt: einander begegnen. Es geht nicht nur um die Stärkung des eigenen Glaubens, sondern um den Dialog mit anderen Menschen, mit anderen Kulturen und Religionen“, erklärt Karin Hildebrandt, eine der Organisatorinnen an der Königsteiner Schule.

Nach einem gemeinsamen Einstieg an der St. Angela-Schule, bei dem die Schülerinnen und

Schüler selbst Stempel gebastelt haben, mit denen sie später ihr „Pilgerbüchlein“ füllen, zieht die Gruppe aus knapp 30 Jugendlichen der achten bis elften Klasse los. Sie beschäftigen sich mit Fragen wie „Was ist dir heilig?“ und „Wofür würdest du bis an das Ende der Welt gehen?“. Während bei Stationen zum Pilgern und Wallfahren in Islam, Judentum und Christentum Wissen ausgetauscht und vermehrt wird, sind es Impulse wie „Was bedeutet dir dein Glaube?“ und „Das möchte ich dich gern einmal fragen“, die die Mädchen

und Jungen zu ganz persönlichen Gesprächen bringen und Berührungsängste verlieren lassen. Zwischen den Gesprächsimpulsen wird gemeinsam gewandert, immer wieder in neuen Konstellationen, sodass am Ende des Vormittags jeder und jede einmal miteinander gesprochen hat.

Ein gemeinsames Picknick beschließt den Ausflug. Die begleitenden Lehrkräfte der jüdischen Schule ziehen ein ebenso positives Fazit wie die Lehrerinnen der SAS. Dass wieder einmal Handynummern getauscht und neue Freundschaften geschlossen wurden sowie neue Begegnungsideen von den Jugendlichen für das nächste Schuljahr geäußert werden, spricht für sich. Gespräche, Begegnungen und Naturerleben sind es, die die jungen Christinnen und Jüdinnen und Juden an diesem Tag gemeinsam genossen haben – Zutaten für den Frieden in Tagen, in denen dieser so schmerzlich vermisst wird.



Die Schülerinnen und Schüler hatten einige Utensilien und Denkanstöße zum Thema Pilgern gesammelt.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg
Wohnen am Viktoriapark, 120 m² Wfl., 4 Zi., großer Blk. für nur **1.380,- €** zzgl. NK/KT.
Energieverbrauch 144,5, Klasse E Bj. 1970, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Dach-Maisonette in 1A-Innenstadtlage, 126 m² Wfl., schöne Sonnenloggia mit Fernblick, EBK für nur **1.550,- €** zzgl. NK/KT.
Verbrauch 137,71, Klasse E, Bj 1992, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wohlfühlhaus
in Rosbach vor der Höhe
471 m² Sonnengrd. 175 m² Wfl., 6 Zi., modernes Bad für nur **649.000,- €** inklusive EBK.
Bj. 1986 Verbrauch 128,89 Klasse D, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

IMMOBILIEN-INFO

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Pax
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz



FREUDL IMMOBILIEN
Charmantes Einfamilienhaus mit ELW
Freistehend mit 266 m² Wfl. auf 977 m² Grdst.,
5 Schlafzimmer in ruhiger Lage, Doppelgarage,
E-Bedarf 153 kWh/m²a EEK E ÖI 1988 - 799.000 €

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 - 8507 2948

ivd

Die Sommerkonzerte 2024 des Taunusgymnasiums: Traumhafte Klangwelten

Königstein (kw) – Die beiden Sommerkonzerte des Taunusgymnasiums Königstein zeigten auf begeisternde Weise die musikalische Vielfalt, die in den Ensembles, Chören und Orchestern zelebriert wird. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen strömte das Publikum zahlreich ins Haus der Begegnung. Dass gleich an zwei Tagen musiziert wurde, war ein Novum; denn es gibt mittlerweile so viele Ensembles an der Schule und das Publikum wäre zu zahlreich gewesen selbst für den stattlichen Saal, dass sich die Fachschaft Musik dafür entschied, an zwei Abenden aufzutreten.

Das erste Konzert war den Musik-Schwerpunktclassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 vorbehalten. Die Bläsergruppe der Klasse 5 machte mit dem traditionellen Stück „When The Saints Go Marching In“ den Auftakt, es folgte „Hard Rock Blues“ von John Higgins in einem Arrangement von Martin Hublow – letzterer leitete die Bläsergruppe auch. Die Bläsergruppe der Klasse 6 spielte unter Leitung von Michael Neubeck „Trumpet Voluntary“ von Jeremiah Clarke, „Land of Hope and Glory“ von Edward Elgar sowie die Filmmusik „Pirates of the Caribbean“ von Hans Zimmer und Klaus Badelt. Die beiden Bläsergruppen zeigten eindrucksvoll, wie weit man innerhalb eines beziehungsweise zwei Jahren gezielten Instrumentalunterrichts kommen kann – das Publikum war begeistert.

Eine Besonderheit, die geheimnisvoll angekündigt wurde, folgte nun: Der Musik-LK spielte seinen neuen „TGK-Song“ vor, der bereits fertig produziert worden war und das Publikum mit seinen positiven Vibes erfreute. Am nächsten Tag wurde der Song sogar erstmals live aufgeführt (mehr dazu weiter unten).

Die Streichergruppe der Klasse 5 spielte das französische Volkslied „Au clair de la lune“, das von Claudia Fröhling einstudiert und nun von Michael Neubeck dirigiert wurde. Die Streichergruppe der Klasse 6 brachte mit dem bekannten „Can Can“ von Jacques Offenbach Schwung in den Konzertsaal und trug mit „The Medallion Calls“ ein weiteres Stück von Klaus Badelt aus dem Soundtrack von „Pirates of the Caribbean“ vor. Geleitet wurde die Gruppe von Dr. Susanne Eden.

Auch die Streichergruppen legten Zeugnis davon ab, wie gut man innerhalb kurzer Zeit werden kann – einige der Musizierenden haben erst auf dem Taunusgymnasium mit ihrem Instrument begonnen. Auch hier war das Publikum wieder sehr angetan.

Die Gesangsgruppe der Klasse 5 brachte den Saal mit „Lemon Tree“ der deutschen Band Fools Garden zum Mitwippen, stimmte anschließend das Volkslied „Die Gedanken sind frei“ an und überraschte dann mit passender Kostümierung bei der Interpretation des Prinzen-Hits „Alles nur geklaut“, bei dem sogar massenweise Geldscheine durch die Luft flogen. Geleitet wurde die Gesangsgruppe von Katharina Büttner, am Flügel begleitete Lucio Ramírez del Prado Vetter (Q2) – ebenso wie bei der Gesangsgruppe der Klasse 6. Die fortgeschrittenen Gesangstalente brachten „Für immer Frühling“ von Soffie, „Imagine“ von John



„Das ist alles nur geklaut“, sang die Gesangsgruppe der Klasse 5 und ließ Geldscheine dazu fliegen. Die Leistungen der einzelnen Gruppen und Orchester waren aber völlig echt und „fälschungssicher“.

Lennon und den Evergreen „California Dreamin“ von The Mamas and the Papas zum Vortrag. Und die Mamas, Papas, Freunde, Großeltern und Lehrkräfte waren begeistert, was sie mit einem donnernden Applaus zum Ausdruck brachten.

Konzert zwei mit neuem Schulsong

Der zweite Abend wurde von den Orchestern und Chören der höheren Jahrgangsstufen gestaltet. Den Anfang machte das Kleine Orchester unter Leitung von Lisa Unterlerchner, das drei Stücke aus „Le Petit Carnaval des Animaux“ von Camille Saint-Saëns und drei Stücke aus „Aladdin“ von Alan Menken spielte und damit das Publikum in seinen Bann zog. Schulleiterin Beate Herbst lobte in ihrem Grußwort das große Engagement der Musik-Lehrkräfte und beschwor die einigende Kraft der Musik, gerade auch in schwierigen Zeiten. Moderiert wurde der Abend in gewohnt souveräner

Art von Martin Hublow. Der kleine Chor brachte auf mitreißende Art den Hit „Count on Me“ von Bruno Mars, den Rock-Klassiker „Another Brick in the Wall“ von Pink Floyd, den frechen Song „Junge“ der deutschen Band Die Ärzte – bei dem der Text von den Chor-Mitgliedern an moderne Zusammenhänge angepasst worden war – und den Evergreen „Country Roads“ von John Denver zu Gehör. Die Leitung hatte Katharina Büttner inne, am Flügel begleitete Lucio Ramírez del Prado Vetter (Q2). Die etwas größeren Sängerinnen und Sänger formieren mittlerweile einen eigenen Chor, genannt „Chorus“, der sich verschiedenen Pop-Genres widmet. Der Hit „I want it that way“ von den Backstreet Boys, „Pompeii“ von Bastille – mit einem Gesangs-Solo von Lucio Ramírez del Prado Vetter (Q2) – und der beliebte Abba-Song „Mamma Mia“ – mit Solo-Einlagen von Kira Milke (7b) und Hanna Jang (7f) – brachten den Saal zum Beben.



Der neue TGK-Schulsong wurde eine Rapnummer, vorgetragen von Soraya Wingenter und Simon Galetzka.

Der neue TGK-Schulsong, der unter Leitung von Lisa Unterlerchner entstand, wurde nun zum ersten Mal live aufgeführt. Die drei Mitglieder des Musik-LKs der Q2, Michael Berenbaum, Yunwoo Koo und Lukas Reuter, hatten per Instagram gefragt, was die Schülerschaft mit dem TGK verbindet – und die Antworten waren zahlreich und aussagekräftig. Darauf basierten sie ihren Rap-Text und schrieben einen eingängigen Refrain dazu. Fürs Singen des Refrains wurde Soraya Wingenter (8f) verpflichtet; für den Sprechgesang veranstalteten die drei eigens einen Rap-Contest, aus dem Simon Galetzka (10c) siegreich hervorging. Begleitet wurden die beiden Vokalistinnen von der Schulband unter Leitung von Jessica Strecker. Das Publikum drückte seine Anerkennung für den gelungenen Song mit riesigem Beifall aus.

Der Chor der höchsten Jahrgangsstufen, „Taunus Tunes“, nahm dann unter Leitung von Pascal Franke die Bühne ein und ließ vier hochkarätig umgesetzte mehrstimmige Songs verlauten: den Traditional „Halleluja, Salvation and Glory“, den Bob-Marley-Song „One Love“ mit der Solistin Phawarie Emi Kanithasen (9f), den Song „A Million Dreams“ aus dem Film „The Greatest Showman“ mit der Solistin Soraya Wingenter (8f) sowie „Go the Distance“ von Alan Menken. Dabei wurden wunderbare Klangwelten entfesselt, die von der Schulband und dem Show-Ensemble noch wirkungsvoll unterstrichen wurden.

Nach der Pause gehörte dem Großen Orchester unter Leitung Neubecks die Bühne, dem mit dem Norwegischen Tanz op. 35 Nr. 3 von Edvard Grieg ein stimmungsvoller Einstieg gelang. Richtig virtuos wurde es dann mit „Csárdás“ von Vittorio Monti, bei dem Yunwoo Koo (Q2) die Solo-Violine übernahm und das Publikum sehr beeindruckte. Der erste Satz von Mozarts Jupiter-Sinfonie (KV 551) sorgte für schwungvolle klassische Klänge, und ein Stück aus dem „Apollo 13“-Soundtrack von James Horner fesselte das Publikum mit seinen dramatischen Passagen. Heiter wurde es mit der Titelmelodie aus „The Flintstones“ von William Hanna.

Wie es die Tradition vorsieht, wurden schließlich die Abiturientinnen und Abiturienten feierlich verabschiedet, die mitunter während ihrer gesamten Gymnasialzeit in den Ensembles des TGK aktiv waren. Die Schulabgänger ließen es sich ihrerseits nicht nehmen, den Musik-Lehrkräften für die wunderbaren gemeinsamen Momente zu danken und Blumen zu überreichen. Als kleine Überraschung hatten sie sogar ein Musikstück einstudiert: Sie brachten die „Super Mario“-Musik zu Gehör, untermauert von passenden Mitschnitten der bekannten Videospiele. Der krönende Abschluss wurde – wie schon im letzten Jahr – der auch in Königstein sehr populären Frankfurter Eintracht gewidmet, diesmal mit dem Stück „Der Meister heißt Eintracht“ von H. H. Henning, das das Große Orchester zusammen mit den „Taunus Tunes“ voller Inbrunst interpretierte. Mit einem seligen Lächeln auf den Lippen begab sich das Publikum anschließend ins Foyer, wo bei einem Glas Sekt die musikalischen Glanzpunkte des Abends noch einmal ausgiebig diskutiert wurden.

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 20.06.2024

Bad Boys 4

Donnerstag bis Samstag, Montag,
Dienstag 20.00 Uhr
Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr
Montag Engl.OV

Golda

Donnerstag bis Samstag, Montag
19.30 Uhr
Sonntag 17.00 Uhr
Montag Engl.OV

Es sind die kleinen Dinge

Freitag und Samstag 17.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 19.30 Uhr

Freiherren von Gagern

Samstag 16.00 und 16.30 Uhr
Eintritt frei

Spuk unterm Riesenrad

Sonntag 15.00 Uhr
Eintritt frei

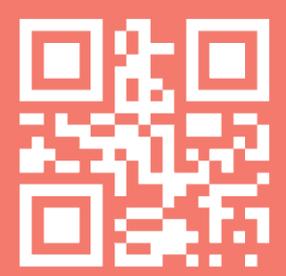
Jean du Barry

Die Favoritin des Königs
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Uns können Sie auch
im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

myjob.de
Mein Job & Ich



Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

20.6. – 26.6.2024

Golda –

Israels eiserne Lady
Do. + Mo. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. 18.00 Uhr; So. 18.30 Uhr

Von Vätern und Müttern
Fr., Sa., Di. + Mi. 20.15 Uhr
So. 16.30 Uhr; Mo. 18.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert  06173/ 7 93 85

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

www.taunus-nachrichten.de

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Sie suchen einen neuen
PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR
INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie
und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



Langer Taunus-Römer-Marsch am Samstag auf dem Limeserlebnispfad

Hochtaunus (kw) – Mit dieser Langstrecken-Themenwanderung setzt der Naturpark Taunus sein neues Format nun auch im Hochtaunuskreis entlang des Limeserlebnispfades fort: Wenn auf den Höhen des Taunus das Cornu ertönt, setzen sich die Legionäre in Bewegung.

Mit dieser Langstrecken-Themenwanderung wollen Wanderbegeisterte am Samstag, 22. Juni, den rund 32 km langen Tagesmarsch eines römischen Soldaten nachvollziehen – verzichten dabei jedoch auf die bis zu 40 kg Gepäck.

Die Strecke folgt dem Qualitätswanderweg „Limeserlebnispfad“ und passenderweise macht die Wandergruppe die Bekanntschaft von drei Limes Ciceros: Marleen Buschle, Axel Detering und Christofer Neuhaus sind Experten für die Geschichte des römischen Reiches und bringen den Alltag der Legionäre näher. Über die gesamte Strecke wird die Tour außerdem begleitet vom Naturparkführer Christian Radkovsky, der auf Langstrecken-Themenwanderungen spezialisiert ist.

Die Streckenwanderung startet verkehrsgünstig am Bahnhof Niedernhausen. Von dort geht es zur Rekonstruktion des Limesturms



Rekonstruktionen und Informationen am Limeserlebnispfad

Foto: Naturpark Taunus

Dasbach und weiter dem Limes folgend über die Kastelle Heftrich und Kleiner Feldberg bis zur Saalburg. Die Tour endet schließlich am Bahnhof Saalburg. Viel antike Geschichte und die imposante Landschaft des Taunus-Hauptkamms: Für spannende Fotomotive ist bestens gesorgt.

Wem die knapp 33 km zu lang sind, der kann sich auch mit der kürzeren Variante, die am gleichen Tag stattfindet und „nur“ etwa 18

km lang ist, begnügen. Die Wanderung startet in Glashütten – von dort geht es über das Kastell Kleiner Feldberg ebenfalls bis zur Saalburg.

Eine Anmeldung ist auf der Homepage des Naturpark Taunus erforderlich. Dort finden Interessierte auch weitere Informationen zu Kosten, Betreuung während der Veranstaltung und Verpflegungsmöglichkeiten:
www.naturpark-taunus.de

Hoch auf den neuen Atzelbergtum

Königstein (kw) – Für ihren letzten Wandertag im Monat Juni hat sich Königsteiner Taunusklub am 26. Juni noch einmal zwei unterschiedliche Wanderungen vorgenommen. Die lange Route führt von Ruppertshain nach Eppstein über den Atzelberg mit Besteigung des neuen Aussichtsturms. Abfahrt in Königstein-Stadtmitte mit Bus 805 um 9.26 Uhr nach Ruppertshain. Abmarsch ist dort um 9.50 Uhr, die Einkehr ist in der Wunderbar am Eppsteiner Bahnhof geplant, die Rückfahrt mit Bus 805 ab 15.24 Uhr stündlich möglich. Die Führung übernimmt Anita Pieper.

Die Kurzwanderung führt die Tauniden an diesem Tag nach Oberreifenberg mit Bus 57 um 10.43 Uhr ab Königstein bis Haltestelle Windeck. Die Wandergruppe läuft über den Feldbergborn zur Gertrudiskapelle in Oberreifenberg und kehrt dort gegen 12.45 Uhr in der Pizzeria Toni ein. Der Rückweg erfolgt über die flache Limesstraße zum Roten Kreuz, wo der Bus 80 um 15.10 Uhr oder der Bus 57 um 16.08 Uhr abfahren. Wanderführerin ist Ulrike Gantzer-Sommer – bei beiden Touren dürfen Gäste mitlaufen.

Seefest am Forellenweiher

Falkenstein (kw) – Am kommenden Samstag, 22. Juni, findet das traditionelle Seefest des Heimatvereins Falkenstein ab 11 Uhr am Forellenweiher im Reichenbachtal statt. Mit Würstchen, Steaks, Getränken, Kaffee und Kuchen ist für das leibliche Wohl gesorgt, ebenfalls für Kinderbelustigung. Der Vorstand des Heimatvereins Falkenstein freut sich auf zahlreiche Gäste.

Bauen & Wohnen

Schatten auf Knopfdruck –

Dank smarterer Technik lassen sich Markisen komfortabel steuern



Durch die Integration ins Smart Home können mit markilux Markisen je nach Tageszeit oder persönlichen Bedürfnissen komplette Sonnenschutzszenarien realisiert werden. (Foto: epr/markilux)

(epr) Unser Zuhause wird immer smarter. Ob Heizung, Licht oder die Waschmaschine: Alles lässt sich vernetzen und intelligent steuern. Auch markilux Markisen mit io-Funkmotor lassen sich problemlos ins Smart Home integrieren, Markisenmodelle mit Standardmotor können zudem mit einem io-Funkstecker nachgerüstet werden. Die

Steuerung erfolgt bequem per Smartphone, Tablet oder Sprachbefehl. Sind die Markisen mit Sensoren für Sonne, Wind und Regen ausgestattet, ist eine wetterabhängige Steuerung möglich. Bei starkem Wind zum Beispiel fährt die Markise automatisch ein, um Schäden zu vermeiden – das bietet Komfort und Sicherheit! markilux Markisen lassen sich auch in bestehende Smart Home-Systeme einbinden, sodass alle Funktionen zentral gesteuert und verwaltet werden können. Ein weiteres Plus: Durch die Integration in das Smart Home lassen sich mit markilux Markisen komplette Sonnenschutzszenarien realisieren. Je nach Tageszeit, Wetter oder persönlichen Bedürfnissen öffnen oder schließen sich die Markisen, der Lichteinfall wird optimal reguliert und der Sonnenschutz effektiv genutzt. Das erhöht den Komfort und kann helfen, den Energieverbrauch zu senken. Praktisch:

Auch Zusatzausstattungen wie LED-Beleuchtungsoptionen oder das markilux Schattenplus lassen sich intelligent steuern und machen das Smart Home noch komfortabler! Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.markilux.com. Für Beratung und Montage wenden sich Bauherren und Modernisierer an einen markilux Fachpartner in der Nähe.



markilux Markisen lassen sich auch in bestehende Smart Home-Systeme einbinden. So können alle Funktionen zentral gesteuert und verwaltet werden.

(Foto: epr/markilux)

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

BEI QUALITÄT
MACHEN WIR KEINE
KOMPROMISSE!

Fenster und Türen -
Made im Taunus.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de